Landeszeitung für die Propinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Bellugspreis: monarita 1 G.R. bei Imaliger Bulletung 150 G.R. ausgegeballete. Beitrigger bei Bulletungerbeiter - Beitrigungen gebinnte gegenschliche Breifrigger und nurier Muftigerimten entagen. - böbere Greund enthinte ben Betrig vom Schothereine, Schinde ben Betrig vom Schothereine, Schingsgobelfellungen metben nur bis gene 25 et Bereineste angemennen.

Balle . Saale

Ungeigenpreis. Die 10geschaftene 26 mm breite Millmetergelle 15 Big Riefne angeigen 2 Big Boutlien-Angeigen 2 Big Boutlien-Angeigen 6 Big Cellengrinde 5 Big Die dgeftpaltene 80 mm bertie Relamen-Killmetergelle 70 Big Robotts Zaril erfüllungsbort für alle Cachen holle (Caale) Alt Maphotfortiften und telepontifia wiernet werendenen wir teine Caractus in

Seladitskelle halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. – fernruf Gentrale 22 801.

Ausba vom a libr an Redaltion 25600 n. 25610. – Doft deeflonto Leivida 20512.

Donnerstag, 12. April 1928 Ciaeme Berlin: Bernburger Str. 30. fernrun Umt Kurfurt Ur. 6290 Ciaeme Berline: Schriftletinna – Derlag u. Drud von Gtie Chiefe, Falle-Saale

Der Start der deutschen Ozeanflieger

Beute morgen von Irland aus

Der Start ohne jeben 3wifchenfall geglüdt

Mew-Hork, 12. April.

Mach verschiedenen Meldungen aus England, die jum Teil durch Junkspruch aufgefangen worden find, find die deutiden Ogeanflieger heute früh um 5.28 Uhr gum Ogeanflug geftartet. Gine Bestätigung diefer Meidung aus Condon liegt noch nicht vor.

Eine weitere Melbung aus Dublin bejagt, daß das Flugzeug "Bremen" heute früh gegen 1/26 Uhr nach Amerika geftartet ift. Der New-Yorker Junkspruch wird also durch diese zweite Meldung beftätigt. Der Start, der in aller Beimlichkeit gefchah, vollzog fich glatt. Außer dem abfperrenden Militar und den Angehörigen des Flughafens waren nur wenige Der fonen beim Abflug zugegen.

Die "Bremen" über dem Atlantif

Sie fliegt in nordweftlicher Richtung

(Belegraphifche Reibung.)
Rem. Bort, 12. April.
Bie "International Rews Service" melbet, pafferte bie
"Bremen" beute früh um 7.06 Uhr bie Galwap. Buch an ber Welftüfte Jelanbs icarf in norbweitlicher Richtung fliegenb. Die "Bremen" befindet fich nunmehr über bem offenen,

Amerika in Erwartung der "Bremen"
(Telegraphische Reldung)
Newhork, 12. April.
Die Nachricht, von dem Abssignation 27 einen" hat in gang Amerika großes Aufsehen erregt. Die Zeitungen versischlichten bei nach dem Gintessen der Nachricht Extra-blätter, so daß das Wagnis der deutschen Rieger troß der enftunben in furger Reit in allen Stabtteilen frühen Morgenstunden in kurzer Zeit in allen Stadteilen befannt war. Die Hoffenungen auf Gelingen des kinhen kulternehmens find in Anbetracht der wenig günftigen Wetter-melbungen fehr gering. Man ist daher um das Schidfal der beutschen Flieger beforgt.

Gine Meußerung ber Luft-Sanfa Deenfluge mit Lanbfluggeugen find in feiner Weife gu ver-antworten.

(Telegraphifde Melbung.) Berlin, 12. April. Die Deutide Luft- Sanfa außert fich gum Ogean

Die Deutiche Luft- anfa außert fich aum Ogeanfing hauptmann Röhls folgendermaßen:
"Bo febr man ben fühnen Biegern auch ein glüdliches
Gefingen ihrez Unternehmens wünfcht, se eindringlich muß man
Anteresse ber deutschen Auffichet, in deren Radmen. der rezeinäßigs Luftverkeit die weitans überragende Bedeutung bei, drauf dinweisen, duß berartige sportliche Wagnricht in keinerleit Berbindung mit dem von der Deut-ichen Luft-hansa geblanten transogeantichen Luftverlehr fteben. Ge beburten icht des Objered des listen Filgere dincheliffe, um die Dentiche Luft-dania au bestimmen, von berartigen Versuchen in aller Dessentiafteit ab-sunteren.

ihrer wichtigften Aufgaben ftanbig befaht, die Initiatibe rechtgeitig ergreifen."

Much Rohrbach und Dornier ruften

Beitere beuifche Ozeanflugprojette. (Bon unferer Berliner Schriftleitung.)

(Bon unferer Berliner Schriftleitung.) ka. Berlin, 12. Mitt.
Rach Mitteilung einer Berliner Borresponden, wird gegenwärtig in den Werffätten der beiben beutichen Fluggeugftemen Wohrbach und Dornier an ber Derftellung der Richt machen iben gearbeitet, die in diesem Sommer den Berluch machen loelen, den Allantie von Oft nach Weft au überfliegen. Roborfach fab ter Fluggenge der Womar-Rlaffe in Arbeit, während Dornier an dem "Dor" arbeitet, der vortäufig mit Ausendhen der Ingenieure und Arbeiter nur gang wenigen Auseinstehen, darunter bem Belchig- Tangter a. D. Lut for, gegeigt worben ift.

unger a. B. ausger, gegeigt worden ift. Heber bie Mute, bie mon nehmen will, wird befannt, doft fie bon Spanien aus gunachfit die lleberquerung des Czeans nach Sulta merrit a bornehmen wird. Benn die meteorologischen Berbaltniffe es gestatten, voit man in dem Monaten Juni bis August, also in der rubigen Zeit, in der Basiat-Gegend Berjude in beiden Richtungen unternehmen, bon deren Ergebnissen dann die Weiterentwicklung abhängt.

Das Schidfal ber Morbpolflieger

Rew Hort, 12 April.
Seit fünf Tagen fehlt jegliche Rechricht den den Riegern Kapitan Wilfins und Eisen, des Articht den den zum Nordpol gefarete sind. Nan nimmt an, daß die Mieger in Koint Kassow de sse Better abvarten wollen, um dann nach Spipbergen zu fliegen.

Ein Gespräch mit Frau Köhl

Bas die Gattin bes fühnen Biloten erzählt

(Drahtmelbung unferes Berl iner Conberberichterstatters.)

Unfer Berliner ml. Gerlin, 12. April. inl. Berlin, 12. April. inl. Gerlin, 12. April. inl. Genberberichteten bes Abfungeber "Bremen" bie Frau bes Bifoten Rohl in ihrer Bohnung auf unb gibt uns über feine Unterrebung folgenbe Darftellung:

spinter vom Tempelhofer Feld, im "Fliegerbiertel" Berlins, in der Schönburglirah: Nr. 12, jit die Wohnung des Kannes, dessen Kame hute in der gangen Weit in aller Munde jit, des stihnen Klieden Ferm ann Köhl. In der jömniden Behaulung jit eine junge Fran, die "Jöhn fie deutsche Liegerfrau", wie sie von den Kamenaden isses Mannes

ner Sonderberichferstatters,
Seit Jahr und Tag beighte mein Mann jud mit dem Gebanten, den Flug über den Ogean zu wagen. Er hat das Unternehmen bis in die fleinsien Einzelheiten gründlich derechnet und ebenio geündlich vor de reitet. Das Schiffal alter jenet, die die lederquerung des Atlantif bisher verfucht haben, war film immer wieder nur eine Eeper, das eine ober das andere Ereignis mit in den Kreis seiner Berechnungen zu ziehen. Als mein Mann ich am 20. März von mit veralhssiehen und um nächsten Zage nach Ichand sing, meinte er: "Borläufische filiege ich nur nach al alban net. Bas dann weiter sein vird, weiß ich noch nicht. Du wirst rechtzeitig Rachricht von mit erfalten." wird, weiß is noch nick. Du wirst rechtzeitig Rachricht von mir erhalten." Ob ich aufgeregt bin? Richt im geringsten. Ich war fest davon überzeugt, daß mein Mann den Flug nur



dann unternehmen wirde, wenn alle Vorbedingungen eines Gelingens vorhanden frien. Er ift ein viel zu ge und blicher Ment ich und er ihr den viel zu ge und blicher Eringes Monnent au überschen, an dem ein Plan scheiten konten. Er ift zugleich ein Am ein vor und ab nur ebengt, auch ein zu eines Mal um auf der es über sich der in zu eines Mal um auf der es wert der in der eines Mal um auf der eine Mellen mich auf zu gewagt bak, wird er auch wiesen, was er ein. Ich habe baher keinen Geund, mich aufzuregen.

wirfung Redlich g Aben-n. Die

nungen handels inft ouf

In den -G. in Fusion bereits

ninium, ir Alu-N.W. je R.W. je zwerfen Rūds it wird. Reederei en am ; Kahn en" mit

in fatt morgige Meine Horödes i. Etwa seinische 16 Uhr gebend,

oridian

Gegen die Berächtlichmachung unferes Reichspräfidenten

Der Ullfteinverlag läuft wegen einer gemachten Kritit an einer embörenben Darftellung hindenburgs jum Radi

Der Unsteinverlag läuft wegen einer Darfellung Hind
(Gon unserer Berliner Edriftleitung)

ka. Beilin, 12. April.

Geitern nachmittag begann vor einer Ziviskammer am Kandpreicht in Berlin ein Arosej der Titum Ulltein gegen die Berlagden der Einer. Im Ulltein gegen die Berlagden der Einer Im Ulltein gegen der Berlagden der Einer Eine Einer Einer Statisten der Berlagden der Einer Einer Statisten der Einer Statisten der Einer Statisten der Einer Statisten der Einer Einer Eine Eines der Einer Statisten der Einer Eine Eines des Gonderschaften Berlagsbaufes nach dem Krieblich der "Kerliner Jührtreite Berlagdsbaufes nach dem Krieblich der "Kerliner Jührtreiten Berlagden Krieblich ein der Statisten der Statisten der Statisten der Einfalle beitageben, in dem es u. a. beitigt "Kenn der Einfalle beitageben, in dem es u. a. beitigt "Kenn der Einfalle der Einfalle beigegeben, in dem es u. a. beitigt "Kenn der Einfalle der Einfalle der Gegeben, in dem es u. a. beitigt "Kenn der Einfalle der Einfalle der Gegeben, in dem es u. a. beitigt "Kenn der Einfalle der Berlagden der Einfalle der Eartellung des Reichspraßenen der Ein der Baucht, was anatomitäter Berlagder Einfalle der Einfalle der Berlagde Einfalle der Berlagde Einfalle der Be

Gin bisher unbefannter Unfchlag auf ben Raifer?

(Bon unferer Berliner Sort fleitung.) Ka. Berlin, 11. April. Das in Reusah (Sübstavien) erfceinenbe "Deutsche Bolls-blatt" teilt mit: (Bon unferer Berline"

obart teit mit:
Gin gemosener Kriegsberichterstatter gibt in Ofenpest eine Zweine gemosener Kriegsberichter gibt in Ofenpest eine Zweinerstellt beraus. Im lehten Softe beier Wochenschlieber Sitter Görgen ein der ungarichte Mittarfahristeller Sitter Görgen ein der Auflichte der Greine der Gelegen unbefannten Anischlag gegen ben beufissen Aussier Wilsselm II., der wöhleren bei

MUNDWASSER-KUGELN n mit größter Wirksamkeit völlige Und sind für die Kinder-Zahn- und hr zu empfehlen. Eine Mundspüllen böstlich

ege sehr zu empfehler izon wirkt köstlich erfrischend. erifischend. Original-Packung "Rayes" zu RM 1.25 u. 2,25 in allen ein-chlägigen Geschäften erhöllich. Belftieges berüht mute, berichtet: Am 21. September 1917 fuhr der deutsche Kaiter auf dem Schiff, Sofia* des W. F. A. R. Donauabwärts in die rumänische Kront. Das Sösiff erlitt unterwegs einen Schaden und der Kaiter mußte die Kleife mit dem Aug arctieben. Die "Sofia* begleitet der Donaumaniter "Jun." Als die "Sofia" die Leefte beglein der Auguste der mutet, eine Auguste der der Auftragen mutet, eine der Kontiedung der Auftrage der

Kapitan und der Funkentelegraphist kamen babei ums Leben, während sich die übrige Wannschaft retten konnte. Häte der Kacier feine Reise mit dem "Ann" fortgesetzt, so wäre er viel. leicht auch dem Anschlage zum Opfer gesallen."

Rrangniederlegungen am Grabe ber Raiferin

Bon unferer Berliner Goriftleitung) ka. Berlin, 12. April.

Beftern, am Tobestage ber Raiferin, murbe beren Grab im Antifen Tempel in Sanssour; von apkliedin Ibordungen ge- fiudt. Schon am frühen Worgen erfchien Being Giele Friedrich ber im Muftrage bes Raifers einen Krung nieberteger. In ber erften Bormittagefinnben folgten bem Brungen bie Arondragffin mit frem Sohnen und Taftern, Kring August Wildelm mit seinem Gogne und bad Bringenpaar Oblar mit seiner

Der Kommunistenüberfall in Moabit

Beitere polizeiliche Ermittlungen

(Telegraphifde Melbung.)

Berlin, 12. 2

Sertins der politischen Kolişei werden im Augembild alle Spuren mit Rachdruck verfolgt, die zur Berhaftung der Befreier Spuren mit Rachdruck verfolgt, die zur Berhaftung der Befreier Selfiedern führen fonnen. Wan vermutet, daß Traun und die Benario mit einem Auto unmittelbar nach der gelungenen Flucht Berlim verfalgen, dann der in der meiteren Hungebung der Beichs dauptigadt einem Jug benutt baden, da die Landschrechen leichter betacht werden fönnen als die Bähnflört. Wäglicherweite baden die Grifflohenen berfucht, nach Bapern zu entfenmen, wo Braun

Treuburg ftatt Marggrabowa



und seine Freundin, die bekanntlich die Tochter eines Münchener Austigrales ist, bei Barteispeunden in München oder Mürndegen Innertunst; indene lönnten. Bestetchin ist es nicht ausgeschlößien, die diebe berlucken werden, noch Aussland zu entsommen. Braum hot in der kommunisstischen Austei eine stöpernde Wolfe gespielt. Er fand mit der Zentrale in engier Fühlung und date eine Reise von Somberaufträgen ibernommen, so 2. den Atten-rand bei Oberst von Irehberg. Seine Tätigteit war von Anfang

sie Exmittlungen an geleswidzig, Braun hat 1923 besonders im Suhler Bezit große Mengen von Gewehren an sich gedracht, die dann spätze von der Vollege Angleicht fand er neetigehende linkerfelikung bei seinem Ründspere Vollege Tässigleit sind er neetigehende linkerstübing des scheider Angleicht fand er neetigehende linkerstübing des scheiderstübilen unterricket. Kraun hat an Bonn Minden aus hat Semmelmann Braun ständig über Angleich auf der Angleich unterricket. Kraun hat der Kraun der Angleich der Angleich unterricket. Kraun hat der Verne der Angleich auf der An

Reine Beschimpfung ber Republit

Terlin, 12. April.
In dem Broset, gegen den Schriffteller Ernif Meisser, och neutrottlichen Schriffteliere des "Aufrechter", und gegen den Gendentstert a. D. Wolfsong Siogriede wogen Geschunden des Rehaufell, wordere wer gestern bereichteten, wurden debe Angelfachen vom Schöffengericht seiglesprochen.
Das Republikautseitet, gestaltet ist innner mehr zur Konce.
Das Republikautseitet, gestaltet ist innner mehr zur Konce.
Schonerrobwerte Republik, die ein soloss Geseh zu there Chuly nach

Mustritt aus ber D. N. B. B.

Major a. D. Knoepfel, Vorsithender ber Deutsch-Komserbatiben bes Bahltzeise Halle-Werfeburg, ist aus der Deutschnationalen Bollsbartei ausseckieben.

In Musführung bes Freigabegefetes

Remport, 11. April.

Dem Kongreß ist jeht ein Ergänzungshaushalt unterbreitet worben, der um die Bewilligung bon fünfzig Millionen Dollar zur Bezahlung der berilligen Schiffe, Katente und Nadio-stationen in Ausführung des Freigabegesehes nachjucht.

Drud und Berlag von Otto Thiele.

Redoftmenelle Lectung: Dorre Gemin Weinigenet.
Bernnwerftig für Beilirt be-den Reichete, fit Lockweite Reulleion mit alleite bei genicht be-den Reichete, fit Boldweitschet; Dr. ose, poli latteboltung: dern Erwin Weinident; fit Boldweitschet; Dr. ose, poli lieben Browingseit; Dr. poli Rubbet Zefraß, fift ben Angeleite, find is Den Corporation bei Declariteting in Den Leving in der Berling in Den Leving in Den Levi

Seuilleton

Salle, 12. April.

Ausstellung Professor Erwin Sag

3m Roten Turm

Das Duisburger Reger-Keft. Das 6. Reger-Keft (7.—10. Juni) in Duisburg beingt eine besonders große Jahl von Werten mit Radier und zu der den der Gesche der Gesche des Gesche de

Cornelius Bronsgeeft gefungenen Reger-Lieder werben von Rarl Germann Billneb gefpielt.

3m Quellgebiet bes Amazonas

Ein Curellgebiet bes Ainagonias
Gin Bortrag d. Dengiers beim Berein für Geddunde.
Die lehte Sthung des "Bereins für Geddunde" im Wilderfemeiger mer die So au prio ef an mit ung in echtger der
bisderige Bordinan und Beitori einfimmig mehr gebengiaßt mutden.
Date für die der den den der der der der der
Date fleche Geführten, sier die Offichen Bergeiter den
Der Richene begleitete gundigit Bordifor Bod, Geinlaben, giver die Offichen Burgobe, die Aufgelium des Cuellgebietes des Drinde, und der Bergeiter den der leiche gundigit Bordina Dengier die für den der leiche gundigit Bordina Dengier die für den der der der der für derfinde Dengier fiele die finde han einer schweizigen Expedition nach dem oberen Umagonasgleite au. Err fehlberte gundigit feine Weie auf dem Mangonas
fluhgunderts, trefflich unterführt durch gute Scheibliche. Mitbel Quellgebietes. Mühlfelig gelialiete lich befonders die Landendes Quellgebietes. Mühlfelig gelialiete lich befonders die Landenden Ausgehabet.

Die Eröffnung ber Nürnberger Dürer-Ausstellung

Die Gröffnung
ber Nürnberger Dürer-Ausstellung
ber Nürnberger Dürer-Ausstellung
Mannber, 11. April.

Bei der Eröffnung der Dürer-Ausstellung nahm im Gelige der Geschaften der Geschaften der Schaften der Geschaften der Schaften der Geschaften der Schaften der Geschaften der Ge

— Balballa-Theater. Am Montag beginnt die deutschamti-tanische Genfations-Kanmpanie ein Gotspiel mit der spationen Affere Die lette Barnung. In den Hauptvollen Harro Mi-Des Stilt erleite im Aren York 1000 Auftribrungen und bilbet monateleng in Berlin und Wien die Genfation. Dazu der gilde gende Karcietereit.

— Sch entstand Schlägerei. getrennt u — Gegen Männer ir Schlag ein — Zwe - 3we

Im ho Osern des Lein. Sie eanbjarrer salle if firde und ningte ind Tholau de Baurid. Die ind Sein der Sein der

8 Geftern Berson am Saale zu st.
Bersonen an gebracht. A goldene

Gegen liche Verfon in die Saal Rähe ber W Baffer herc zur Polizeit bekannt.

Anlaglie bes e. B." eine Fe ft fi tu u fammer

jammen.
Pein datoc 11,45 Uhr der die B Berfonent Schmerzen — B Studenten "Freien 8 Marthajtr möblierte



Salle und Umgebung

Die frühere Oberin bes Diatoniffenhauses †

Beinahe 50 Jahre gehörte Luife Molls Birten bem Saufe.

Seinahe 50 Jahre seibire Luie Wols Birten bem Saule.

Im hohen Alter den 28 Jahren ging die langidirige frühere Grein des hiefene Diafontilendunies. Sameiter Auf is Woll, seine Gie wort lein Kind unterer Provincia die den Lein Kind unterer Provincia die des Lein Kind unterer Provincia die Langidirie die Abelte eines supplierters ist sie im Jahre 1884 in Kommern geboren. Affer in Falle ist sie eine hohe die Verleiner die die Koeffen der die Koeffen der die Krein die Koeffen der die Linderfrag demoken nur. Hier eine die Kreinfrag der der die Kreinfrag der der die Kreinfrag der die Kreinfrag der die Kreinfrag der die Kreinfrag der die Kr

Der Sprung in die Saale

Bwei Lebensmube aus bem Baffer gezogen

Zwei Lebensmübe aus bem Basser eine Flöstige weibliche Berion am Ballberger Weg in selbschwichterischer Lissisch in die Berion am Ballberger Weg in selbschwichterischer Lissisch in die Berionen an ihrem Vorhaben gehinder und zur Bolgei-Vändzerland weiter der die Berionen an ihrem Vorhaben gehinder und zur Bolgei-Vändzeschaft. Als Grund zu der Zat gab sie auch zu die gebreig gel den eil Ap fet eit ertoren zu gaben.
Gegen 10 UK zu dends stützte sich eine Lisätzige weiblige Berion in selbssicher Wichte nur Lisätzige weiblige Berion in selbssicher Wichte zu den der Vorhabenschliche in die Saale. Ban einem Mann, der mit einem Kahn in der Kähe ber Bridte vorbeitigt, wurde die Lebensmübe aus dem Basser berausgezogen und von herbeigerussen. Boligeibeamten zur Foligeiwache gebracht. Der Grund zu der Zat ist nicht kelannt.

Wie die Halleschen Derfickerungsvertreter das 25jährige Bestehen ihres Derbandes seiern

rtiben nalen

es reitet Dollar ladio-

eitung z i f i e cames.

g

einen ibet

Beftesen lipes Derbandes seiern

Anlählich seines Wickingen Bestehens plant der Eerd and
Halbich seines Wickingen Bestehens plant der Eerd and
Halbich seines Wickingen Bestehens plant der Eerd and
Halbich seines Wickingen Bestehens bei Bestehens der Kouffenungstehen der Kouffenung seiner Bestehens der Kouffenungschaft, dei in der Dankelssammer ihre Interfese der Kouffenungschaft, dei in der Dankelssammer specialische Stehens der Bestehens der Kouffenungschaft, dei in der Dankelssammer specialische Stehens der Bestehens der Kouffenungschaft, dei in der Dankelssammer specialische Stehens der Bestehens der Bestehen der Beste

— Schlägerei auf der Arche. Gestern nachmittag 5.15 Uhr misand auf dem Nachtschaft awischen zwei Mämmern eine Schlägerei. Luch einscheitende Bolizelbeamte wurden des gerennt und pur Kamensfeisstellung der Bolizelunde unden der gerennt und pur Kamensfeisstellung der Bolizelunde zugestübet.

— Gegen 7.15 Uhr gerieten in der Glauchaer Errahz zwei Kanner in Etreit, in deren Berlauf ein Keitelligte durch einen Schlag eine blutende Bunde am Koop doontrug.

— Zwei Bertefensunfälle. Schlern vormittag gegen 11, 15 Uhr litef in der Merlodunger Strahz ein Wootervollster mit einem aus einem Grundflich gerten haben Rieferfrahungen zwismmen. Der Motorradschrer trug eine Questschaft auf in der Archaere. Das Verlenzah durch kiedt beschiete, von einem Berlonentrastwogen amgeschen. Der Angeschen des Bertefenspositen nicht Bochfeite, von einem Berlonentrastwogen amgeschen. Der Angeschene läget über der Gederer in linken Beit.

— Bedient Euch der Wohnungsvermittlung der Freien Schlichken der Erchen hallischen Schlere, wert und so mit der Texten hallischen Schlerenschaft. Das Us ohn ung so ern itt il ung so mit der Texten hallischen Schlerenschaftlichen Schlerenschaftlichen Schlerenschaftlichen und gebührentrei möbliere Innere in allen Stadttellen.

Der toten Raiferin zum Gedächtnis

Feierftunde der nationalen Frauen Balles für die edle Berricherin

Sin alter Teue betten, mie alljägtlich, je auch in diefem Jahre die Kranemeruppe der Deutschanden Bolfspartei, des Lundes Könner der Deutschanden Bolfspartei, des Lundes Könner der Deutschanden Bolfspartei, des Lundes Könner der Granemerung der Gerteile der Geause der Teuengerichten Deutschaftlicher Geause der Teuengerichten Deutschaftlicher Geause der Teuengerichten Deutschaftlich der Geause der Teuengerichten Deutschaftliche Konferen der Anstellen Beiter zum Gedächten Wagselane Kanner den Angeleiche Kanner der Anner der Konferen der Konner der Gestellen Beschaftlichen der Verlagen der Verlagen

m halles für die edle hertscherin

most au bemolten hobe und mie nurmehr aus sie große Pflichten
auf dem Gediete der logialen Gürlorge auf sich nehmen möße,
wolle man einit mit gutem Genissen den großen Sobergollern
Rochenschoft ablegen tein gutem Genissen ihr de Genissen
kochenscher ablegen mehr eine des ihr de Genissen
kochenscher ablegen mehr als die Rot der Genissen Gust. Refts
entiproch ihren Westen mehr als die Rot der Gedeichen, lindern
au fönnen und dies nurmehr als die Rot der Gedeichen, lindern
au fönnen und dies nurmehr als die Rot der Gedeichen, lindern
auf fönnen und dies nurmehr als die Rot der Gedeichen, lindern
auf fönnen und dies nurmehre die die Rochenschaufgabe anzusehen, machte auf große Gedeichen gedeichen sollter der Twe ein Segen des
Raterlandes werten sollter auf rie n sind recht für die
Romen das, um ihren zu die en en war ihr Spruch, und
gutes zu tun, wie auch dei anderen gutes anzuregen ihr ganzes
Erreßen, dos sigh mit ichem Zohre vertriefte und ihr Iltefel wie
ihren Pustfrissen Genis schaften gutes anzuregen ihr ganzes
Erreßen, dos sigh mit ichem Zohre vertriefte und ihr Iltefel wie
ihren Pustfrissen eine schaften Bereisstanden, die den fich auf
ihren Aufrus 70000 freiwillige Gilfsfraifte melbeten, für die bald
die mößen Borarbeiten bereisstanden, die durcgung und
Mitarbeit der Kwierigeit, die an sie herantical, steht die Kailerin
bor uns, entstehet von allem Glange, aber is der unsichtbaren
Krone, die Kwierigeit, die an sie herantical, steht die Kailerin
Der Sertren wer unrüchnt von stimmungswoller Musit, die
Brustein Va i din mit geschen zu die gausführten, und sings
mehr der kronen der einer den "
Te.

"Berger hat uns belogen!"

Wieder ein vernichtendes Sachverftandigen-Gutachten. — ferr Berger fpielt den Emporten

Wieder ein vernichtendes Sachverftändig.
Die heutige Bethandlung im Stadtbantprozes brachte biefen Mattentönig-Krosef faum um einem Schritt weiter. Rachdem als erster Sachverständiger Dietfor E ih he et gehört war, muste man, um noch eine Meinigleit zu läaren, ein bestimmtes Attenstüd herbeischaften.
Das Suchen nach einem Altenstüd in biefem Brozef ist nun ein Interendinen, das Zeit braucht. Lagern doch neben bem Schwingerichtschal im Nichterzimmer Stöße von Atten, in beiem fich troß fauberster Vergelistenacheit ingenbein Kontonusbung, ein Vergelistenacheit in den und gestellt der den der der Vergelistenache von der der Vergelistenache von der der Vergelistenache von der der Vergelistenache von der Verg

fchafte geführt habe, eine berartige Aufflärung erhalten, das man jeht ruhig jagen fonner. Derger bat un sin diefer Sache belogen!"
Alls Bantdirettor Göthert diefen leiten Sah ausgefrochen, fpringal der Jaurbangeflagte Berge er erregt von der Anflagebont auf und protestiert in ben hödften Tönen gegen ben Ausbrud, helogen. Er betont, das er gegen Allectet, was im Kalle "Broprio" von den Zeugen ausgefagt ist, fahwerte Wedenken au aufgern abe, wenn er fich auch jeht noch nicht dagu in der Lage fühle.

Seht ruhig alättet der Vonfanne

Sebt die deutsche Geflügelzucht!

Wir muffen uns frei vom Auslande machen - Ein Sehrgang in die Derfuchsanftalt Crollwig

Wir mussen uns frei vom Auslande machen -
Auf Anrequng und mit Interftügung des preußtichen
Ministeriums für Candvoirtscheft, Domainen und Horiten, veranstaltet die Sehr. und Verlucksenstalt für Gestlügelgucht in
Ausle-Grödling vom 11. die 14. Aprell einem Ledengang in Gestlügelgucht in
hollen Grödling vom 12. die 14. Aprel einem Ledengang in Gestlügelgucht
nd holltung für Ansfanzer. Hortscheinen, Ländliche Freuen- und deutshaltungsschulen sowie Gestlägelguchterater inh - beraterinnen.
Die Gröfinung erfolgte Mittnoch freih 9 Ufter im großen
Gaale der "Bergscheft" durch Zondbesonomieral Dr. R abe
von der Answericksche Wittensch freih 9 Ufter im großen
Gaale der "Bergscheft" durch Zondbesonomieral Dr. R abe
verteeter der Regierung im Werschung, des Kludds Teutschen
klieglighigter, C. B., Berlin, des Reichsbunds der Gestlügelgüster,
die Ertreter des Winisterschule in Obendung, jowie den
Vertreter des Winisteriums begrüßte und in großen Jägen
einen Miedelbid über Amed und die der Verantschung gad, die
zur Dunpstage den des des Verantschung gad, die
zur Dunpstage den der der der Verantschung gad, die
zur Genpstage der Verantschung gad, die
zur Genpstage der der der der der der Verantschung gad, die
zur Genpstage der der der der der der der gegriff Director R die mer, Größlink, das Wort zu
gestenen Eineltungsbortroge
"Washnahmen zur Steigetung der Leitung beim Gestlügel".

nem Einleitungsbortrage "Magnahmen gur Steigerung ber Leiftung beim Geflügel".

"Najnahmen au Teigerung der Leiftung beim Geflügel".

Er stellte gundösst die Gin- und Ansfuhr des vergangenen Jahres agenüber, die eine Kandelsuntebilang dom eine A Milliarden Nart ergaden, dom dene A Milliarden Nart ergaden, dom dene eine 10 Krogent auf Geflügel und Seflügelschaftung im Wacht entstellen. Es sie doher zu begrüßen, doh das allgemeine Intersse sir des Geflügelschaftung im Wach en der giffen sie, das dom den der geflügelschaftung im Wach en der eine flechtungstehöltlicher Edulen. De landburtschaftlicher Edulen, do Landburtschaftlicher Edulen, de Olandburtschaftlicher Experimen, Mitteautschische Edulen, de Olandburtschaftlicher Experimen, Mitteautschischer und Krauen, Harmer sowie stügender Werfen, Mitteautschischer und Krauen, Kramer sowie stügenber Berson-lächten Auf der Auf eine keine am Becke de beutlich Geflügelzucht zu der Auf eine keine der Mitteaus der der Auf eine Keine am Becker den Geflügelzung auf Grund seiner bisherigen Ersohrungen auf der allem gab er einen Nebenteilt diere die kliegen sicher Korfallen gab er einen Nebenticht diere de sich unterstellte Eröllunger Lehre und Berlundsenstlat, die ein beutliches Zeugenis für die bezachliche

Stellung dieser Anftalt in der deutschen Wirtschaft der der sonders ging er auf den Einflug der Veleuchtung der Stalte im Binter näher ein, die Sentlung der Stalte im Binter näher ein, die Sentlung der Stalte im Binter näher ein, die Sentlung der Bertrachten der Stalten Bertrachten der der der der Stalten Bertrachte entlich ein der Bentsche, das seinen Jose doll und dang erfüllt und mit den Erseugnissen des Austrachten der Studindes Schrift zu kalten bermag. Fran den Tenen en fels, Tameron, referrierte jodann über gewünstellung der Stalten der Schrift zu der Schrift zu

grwindstrigende Entenaudt
und entenhaldtung, die sich im wesentlichen der Höhergacht anpassen, Gestügt auf reiche perschrießte Erderungen und Eindrücken
nausländischen, vorwiegend englischen Britsschaften, des sie mit
ihren Ausstügtungen einen erschöpsenden sindsich in des kentadilität der Entenhaltung swohl in gächterlicher als auch in sontigen
sinsicht. Beinderes Interesse monde sie der Gerinden und
moderner Unterbeingungsräume, der sorgfältigen Ausstaßt des
gältungsortes und den verschiedenen Roglischeiten des Gierabschlungsortes und den verschiedenen Roglischeiten des Gierabschlungsortes und den verschiedenen Roglischeiten des Gierabschlungsortes und den der Auswesenden ein deutliches Bild der
mannisjoden Schwierigseiten der Entenhaltung. Googstätige
ernachtung des verschiedenen individung, Googstätige
ernachtung des verschiedenen individungs und deinen
sen zu über außeren Eschöfischen verbürgen allein einen
sicheren Schut vor Wisperschaft.

Oberregierungs und Landesstonomierat Ar. Gerrict is
bom preußischen Ministerium sitz Andweitschaft, Domänen und
Boriten ging auf de Mohadpienen und
Unterftühung der Resierung

Unterftütung ber Regierung

ein, die sie die sieher der Geschlichten der Geschlichten



Provinz Sachsen und Nachbargebiete

Der 6. Reichs-Elterntag in Magdeburg

Schwerer Unfall auf Grube Ceopold

Bitterfelb, 12. April. Gestern ereignete sich auf ber Grube Leopold ein ichmeres Unglid, bei bem ber Arbeiter Loren g aus Bampisch dung Satrsfrom ge ebiet und ein anderer Arbeiter ichmer, ein Eletrifer leichter berlest wurde.

Der Naumburger Gberftaatsanwalt verfett

Naumburg, 12. April. Oberstaatsanwalt Wellam nn bei ber Staatsanwalischer des Obeclandesgerigtes Naumburg if an die Staatsanwalischer des Amdgerigtes Nauffel verjeht worden.

Ein Auto abgefturgt

Egeln, 12. April. Minischen Egeln und Salberitadi nurben Teimmer eines Berliner Arcitivogens auf den Schienen Teimmer eines Berliner Arcitivogens auf den Schienen Tiegend aufgefunden. Der Wagen voor in der Nacht in überaus sichartem Tempo aus der Etrahenturve ge-sieleubert worden, hatte am Strahenvande zwei ikarte Eisen-pfähle umgeriffen und war von der Etrahenüberführung etwo 10 Weter ist auf des Weise gestirst, Der Chauffeur de in zel, der einzige Ansolfe, donnte nur als Leiche geborgen werden. Ausz bevor ber Aug 780 Uhr von Egeln das Gleis passierte, gelang es, den Wagen wegguräumen.

Um die Derlegung von Machterftedt

um ose Derlegung von Nachterfiedt
Nachterfiedt, 12. April. Jun preuhischen Landbag ist nunmehr ein Unpuntag eingeangen, der die Berlegung don
Nachterstelbt, sohnende eine Arteile der Gelegung den
Achterstelbt, sohnende wiede. Es nich der nichter dem
Crischende Nachmossen bendemba wied. Es nich der in eingestliches Bongeben werdengt im Gegenfas au dem Nachmossen der Gelegungen werden, der mur einzelne Zeite des Ories abbrechen und an
abere Gelegungen der General der Gelegungen und der Geschende der Geschende der Geschende des Geschendes de

Dorgeschichtliche Junde bei Berbft

Berbit, 12. April. Auf bem Klapperberg bei Zerbit burden wieder brei dorg eich ich tie Ge Taber bloggelegt. Das größte don ihnen entlicht eine Gradumen mit Deckl, außerbem eine Schale und Heinere Töpfe, beren Herfellungstegnit auf bie Zeit um 800 v. Chr. fchieben lähft, Auch bei Rie der Lepte burde ein Germanengrab aufgedect, anscheinen das dem 4. oder 5. Jahrhundert b. Chr. Gefunden murden Gradunen und ein Armeing.

Autoungliich im Horz

Giend, 12. April. Auf der Landstraße nach Braunlage ereignete sich ein schweree Autounfall. Der Autobänder Willer
aus Berlin juhr mit seinem schweren Kerchesbungen in rassendem Tempo in eine Kurve. Dadei wurde der Wagen herumeischleudert und überschließ sich der Koffere war auf der Seltele
tot. Seine Wittgürerin, eine junge Ausländerin, sam mit eine
Juntalschliefung dabon. Wie es deißt, triff bie Schuld an dem
linglück Muller selbst. Er war bereits am Lage zubor wegen

rudfichtslofen Sahrens von anderen Rraftwagenführern gur An-

Tagung der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft in Magdeburg

Gesellschaft in Magdeburg
Magdeburg, 12. April. Die Lagung der Deutschen
Orthopadischen Gesellschaft in Magdeburg war de
orthopadischen Gesellschaft in Magdeburg war de
vorligen Gesellschaft des Gesellschaft. Das Deutschen
Mentd'eutgebaut. Der Bertseme der erthopadischen Gesellschaft,
koof. Blanke, Wochstene der erthopadischen Gesellschaft,
koof. Blanke, Bogdeburg, sonnte unter den erwa 400
Grickienen Besch. Dr. Diten dorft wom Kreufischen Kultus-Ministerium, Lurningestor An ubsen. Damemart, Ministerian
Cut Caulon von Kreufischen Leitenbergen
und Gaulopen Leitenbergen beschaft,
und andere degrüßen. Prof. Spiby. Wien. dehandelte die
vorleschaft unstrittene Frage der Febligkungen. Brof. 21 an 1e.
Ragedburg, wies in seinem Vortrag "Die Febligkungen
und hartenstellschaft der Gegenwort und in der Juhnnft
zwecknäßig zu gestalten sind, Kreufischen Und Gesellschaft
kabenbeisinalten Dr. Osch man, Griptt. Brof. Gaulo
hofet, Menn und Santiskrat Dr. Wie hir in "Kanfel, heiten
weitere Vorträge, an die sie eine under Abderen Schaftsoften

wi. Nietleben, 12. April. (In Francen berein) iprach der Ortspiarrer über dem Werdegang und über das Bebensvert Dürers. — Auch auf der Landschelalinfall wurde vom Anstleitsgelitighen ein Dürerade nich vernenfigliet.
wi. Nietleben, 12. April. (Naf af triti der Zod ...)
Iber Birt R. von der "erinen Zanne" den Jug 1/11 libe nach dalle erreichen wollte, wurde er infolge der Aufregung und des ichnellen Laufens der den Wahnfold von Schlage geten der voffen. Der Bedauernsverte ift ert 30 Zoder alt und von coch nicht lange eit von Gule zugegogn.
wi. Distan, 12. April. (Die Witten de von Challen, Pafter als Kilofolph rümflicht befannt von, ist jest gestoren. Sie zuhr nun hier auf dem alten Friedhof neben ihrem Kanten.

Flügel), ber als Hilofopd rühmlicht bekannt war, il jest gelovfen. Sie ruht nur dier alf von alten Kriebof neben ihrem Enten.

hi. Gelleben, 12. April, (Befiswech; 1.) Schlöfiermeitjer Hebe ihrem Enten.

hi. Gelleben, 12. April, (Befiswech; 1.) Schlöfiermeitjer Hebe ihrem Enten alsüb, von Wildischneitiger Eraus. Ein anderes Erundflich Se her Traue in der Milleburge ging in den Bergin aussich, von Wildischneitiger Eraus. Die nebenan befindisch Semeinbedorter ist die Kriebot der Volleben über. Die nebenan befindische Gemeinbedorter ist an der Volleben über. Die nebenan befindische Samtischer ist die April der Volleben über. Die nebenan befindische Samtischer ist die April der Volleben über die Schriebes erward ber Landwirt die Volleben über die Volleben ihre die Volleben die V

größen schloßgarten von inngniegen semprettung einate au übernehmen.

Cuerfurt, 11. April. Weit ät igte Bürgermeisters heine jeterte wa h.1. Die Richernshl des Bürgermeisters heimes auf eine serne geselliche zwölfischige Amsthauer ist vom Kegierungsstößenen. Aberdhaufen, 12. April. gestorben. Kräfin v. d. Houlendurg gestorben. In der Kadi zum zweiten Citertage verfched auf Schloß Willingerode nach jabrelangem schweren Leiden Gräfin zie der Schließen Gräfin gestorben eine Judenburg mit Albere von Argenen. Die Berstockene war im Bund Deutscher Jugend führen diesten dar im Bund Deutscher Jugend führen dieste.

Bunahme des Wandergewerbes in der Proving Sachfen

Gin beachtenswertes Zeichen der Zeit ist das starte Wachstum des Eemerde detriedes im II m herziehen. Er pleig in Zeiten großer Afcheits und Eenwebslofigkeit in de Sobse zu schien ihr auf das Jahr 1926 thie erliveredenden Adalem sir 1924 wurden im Aframeren deigefight. Auf 1926 und 1927 liegen woch dem Eugedemen.

1924 wurden in Mammern beigefügel. Für 1926 und 1927 liegen noch feine Angaben vor.

3 m Sia at Veu h en wurden an Wendergewerbeitsteinen ausgestiellt: 146 605 (130 926), auf je 1000 Einwodners. 39 (38), Zawon waren jewerfrei (wegen Armut des Antragitellers oder ein dinnlichen Gerinden) als (3800). Die übrigen erforagiten an Seievern: 4 624 905 Wart (4 315 960 Wart). An Muflitz, Schwiegeler, Antrieteite und andere der Unterglatung dienende Leichen ausgegeben mit einem Etewerertrag von 1993 Wart (55 383 Wart). Bergleich and von 1993 Wart (55 383 Wart). Bergleich and von 1993 Wart (55 383 Wart). Bergleich man damit des Jahr 1911, dann trie einem Etewerertrag von 1993 Wart (55 383 Wart). Bergleich man damit des Jahr 1911, dann trie Linkerfeiche noch voll traffer zu Lage. Im biel größern Vereihen don damid der Vereihen der nicht werden 1905 Wart (55 383 Wart). Bergleich mehr 1965 Wandergewerbescheichen ausgefellt, auf je 1000 Einwohner 3.5. Sanderscheider erstendten an Einzern 3 329 100 Wart, also erheblich wentiger als 1924 und 1925. Mriffter uhr, wurden 4671 Schwie ausgegeden. Bei erbrachten der nicht meniger als 187 700 Wart Eieuern, also weichtiger unter als 187 700 Wart Eieuern, also weichtiger unter als 187 1911, und das vollet fürft ein frasies 1914 und 1925 beit mehr fewerfreie Wandergewerbeschein ein Multier uhr beralbigt wurden als 1911, und das vollrift ein frasies Sicht auf bie Kollage biefer Verufe.

1925 biet meyr jerus, 1921, und das wirft ein frages Magi auf bie Kollage biefer Berufe.

In Keglerungsbegirf Magbeburg wurden an Wanderen ausgestellt. In 1821 (3918), auf je 1000 Ch.

In Keglerungsbegirf jeuerfreie 277 (39). Sie erfranken ausgestellt. In 1821 (3918), auf je 1000 Ch.

au Seuern: 272 161 Mart (Wosdes Wort), auf Musiker uit, aus Seuern: 272 161 Mart (1828) St. Mart (1828) Ch.

Steuern: 272 161 Mart (1828) Ch.

Ma

Semeretrong von 11 087 Mart (8721 Mart).

Im Regierungsbegiellt extended to the first worden an Mandergewerbeicheimen ausgestellt vorle (5658), auf je 1000 (Sin an inchiner 4.4 (4.1), darunter lienatfreis: 51 (88). Sie erbrachten an Sewern: 167 642 Mart (168 666 Mart), in Musiker ulm vourden ausgegeden: 411 (884) mit einem Stewertrag von 7349 Mart (6171 Mart).

ross Mart (5171 Wart).

3 m N eg ier zu ng ö be zir! Erfurt wurden an Wondergewerbescheinen ausgegeden: 4478 (4835), auf je 1000 Einwohner 7,9 (8,9), darunter lieuerfreie: WE (2836), ein eine Gebendien an Generum: 96.205 Mart (11700 Wart). An Auflice in jub. wurden ausgegeden: 180 (344) Scheine mit einem Steuerertrag bon 2184 Wart (1888 Wart).

Unter Mordverdacht verhaftet

Unter Mordverdagt vertagter

Leipzig, 32. April. Diete murde ein Geofgläschiermeister
genommen, der im Verbacht fehlt, feine Gefrauser

no ode 4 ga baben. Die Frau vourbe tot im Vert lie,
aufgefanden. Da der Mann Selbitmodogdanten geäuget

is de Feinagme aus eine Schykmodynden. Bejonders
dacklig gemacht bat isch der Fölfgenommene doburch, daß er
Berhaftung einen Krief, den er in der Ansche trug, au
follukten verfluchte.

Mord und Selbitmord in Chemnik

Sangerhaufen

— Die Arbeitsmarklage im Areife. Die gabl der Arbeitslogen ift auf eina 800 * ur ü die gegangen. Der Rüdgang der Arbeitslogenstiffer ift größeintells auf die Bermittlung bon Arbeitsfäften in die And boi rit fchaft, Ziegeleibe riebe auf Baugewerte gentlichen. Augebem follen in Kinze verschieben Rolinabsarbeiten im Angriff genommen werden, so dos mit einem weiteren Rüdgang der Arbeitslosseit au rechnen ist.

gu rechnen ist.

— Befandene Brüfung. Bor der Krüfungschmufssein ib Schließein der Beitigen der Beitigen der Beitigen der Beitigen der Brante, Georg Idler, Willy Ruhnt, Anat Thomalla ihre Gesellengeritung mit der Rote auf.

— 40jübriges Bentstudikum. Bostinspektor Otto Schmalfus fun eine 40jätrige Tätigkeit dei der hiefigen Foderwaltung guruddiden.

Afdersleben

* Steuern bezahfen. Bis gum 15. April muffen bie Grund vermögens und Sausginsfteuer fowie bie Ranal-benutungsgebuhr bezahlt werben.

be nu hu ng s g e b il h'r begafit verben.

Tonbergug nach Braunsfaweig. Am nächten Somnieg.

1. April, filhri der Imperschielt Sombergug nach Vrausis, inder is, Ekfodrete (7,60 Me), und Anthurisege (13,00 Me), inder inder 13,00 Me), inde

Die Wirkung der **Saluskur** bei Gicht, Ischias u. Rheumatismus

Die überall rafd befannt geworbener Erfolge ber

Salus = Rur

ven Cr. und. die Greiber, Minden
find bestellt in gent, weit beite. Seichbeitunstellte in
bestellt in gut, weit beite. Seichbeitunstellte des
felbennen unfehalte und natrichte Weite die Entlebungstrade isit altz Brantbeiten, näumt bei burch
beitungstrade isit altz Brantbeiten, mind bei burch
beitungstrade in der Brantbeiten, mind beitungstrade
Beitungstrade und bern Beitungstrade, mit
bern Beitungstrade, mit der Schauma, bie fich midde
und zu folgreiber, ober vollanste und mitfellagunge
beiterien, nos bernflüstigt der die Vergenit ber
Breiferte zur Beite bei. Zus Mun mitb debtung
beitungstrade und der der der der der
Breiferte und Beite bei. Zus Mun mitb debtung
macht. 21e Schnätzur brich teafflündig mit ben blamacht. 21e Schnätzur brich teafflundig mit ben blamacht. 21e Schnätzur br

Die Birtung biefer bente (o beliebten umb beite betreiteten Geföhre auf bie Gefenbeit ilt det richte beiter der Geföhre auf bie Gefenbeit ilt det richte der Geföhre auf bie Gefenbeit auch der Geföhre der Geföhr

Refen Gie bas hochtnereffante Buch Die Galus-ftur' (Breis RR. 1,60, Renauflage 60-30 000), bas Ihren ben wahren Beg jur Biebererlangung und Er-haltung Ihres höchfen Gutes, namich Der Erfundheit, gelgt und beachten Gie nachftebenbe Danfichreiben!

Gicht.

3d benuhe biefe Gelegenbeit aur bantbaren Er-larung, baß sich bie Salustur gegen meine Gicht-anfalle betworragend bewährt hat. Wantenborf in hoftein. A. L.

slanbgaffe 80 Bran Dar. Bagner. Rheumatist Mheumatismus.
rheumatisches Leiden und bin dur nzlich dadon befreit. Ich bin 50 Jahr ch nach ber Kur viele Jahre jünger Ernst Schneiber.

Gfiende.

Stormatismus.

Co fann ich Ihrem mittellen, beb bir Colisching erbentig gericht bat, meine farfen Temmenfiden Schurtzen ind beuflichtig bei fehren bei bei Colischie Control in beuflichtig bei fehren farfen mit bas Alle erbertig gebeller, fich bei meinem filter von Ihrem erbertig gebeller, fich bei meinem filter von Ihrem Control in Ihrem Ihrem in Ihrem Ihrem in Ihrem Ihrem in Ihrem I

faft gar nichts mehr bon meinem imweren berdialleiben. Ichiasielben. Augustaftraße 50. Frau D. Wigula. Brediau, Augustaftraße 50. Frau D. Wigula.

Breseen. 3. Graebe.
3. Schabe bie grobe Breube, Ihnen mittellen gut bannen, bag ich barch bie Annendung Ihrer Schusbur beit meinem Ichasleiben einen groben Erfolg gebabt habe.

Berlangen Sie tostenlos Prospett "Seilen heißt reinige bibibuelle Austunst vom Caluswert,

mitenene: Salle a. 6., unt. Leipziger Str. 86 (In unferen 31 Grofftabtfillalen find auch alle voll-wertigen und damit gefundheitsforbernden Rabrungs-mittel vorratig. Man verlange Conderprofpett.)

Die Defte Surdurchführung ift im Salus-Kurheim München, Bavariaring 46 möglich (Gröffnung am 1. Mat 1928) 🛭 Saluskurmittel sind ausschl. nur in uns. Verkaufs-u. Auskunftstalle erhältlich.

AUTOMOBIL MOTORRA

Aritifches über die Länderfahrt des nonc.

Bon 56 ftrafpunktfreien Siegern fuhren 44 beutsche Maschinen

Die Auslandstourenfahrt 1928 bes Allge-meinen Deutschen Automobil-Alubs nahm am Ritmoch in Augsburg lieren Anson, Insgesomlistarteten 242 Kabrzeuge zu ber ersten Einpe nach St. Woris, wo den zellnehmen ein Serzische Chart Empfang zuteil wurde, hatte boch der Schweizerische Automobil-Aub die Vorbereitungen in beiter Weite getroffen. Lieder ben ichwer bassieren Maloja-pal geht es am zweiten Zage nach Com-

Aus der Tätigkeit der AHA

Die Autohilfe hat fich mahrend der Cei pziger Meffe glangend bemahrt

ajger Messe alkagend bewährt

ASA eine Z en tra I e errichtet, die Tag und Nacht dienstat. Dier wurde in ungässigen Fallen telephonisch Auskunft und Nat erteilt, Keparaturen vermittelt und sonige Fülle angekoeten. Ausgeben hatte die ASA. dort drei große Ziele als Volzagen genausgestellt, in berne etwa 100 Nachen gerbacht werden der die Asa eine Askaben gebord die der die die die die Asa eine Askaben gebord die die die Askaben die Aska

gesprochen. Di NGM.-Autohisse G. m. b. D., hinter ber sast alle massesbenen Automobil-Verebände stehen, sit die einzige Organissation, die dom Nechabsertelpris, Nechasposts und Junenmuntssterium weiteshaehend unterstätigt wird.

Karl Kolmfperger feinen Berletungen

sure skolmtsperger seinen Verletzungen erlegen
Der bekannte und ersolgreiche Mindener Roborrodscharer karl Kolmt perger, der bei der WMG.-Roborrods-Kanderichte berunglicht fit, ift an den Holgen seiner schweren Verlegungen erlegen.
Er wan, wie wir gemeldet hotten, auf der von Krakau nach gedopte den hie der Karde fibenehm Erlegen geschwenen, einen Abhong himmtengerollt und in einen reihe endem Mehren gelt gegenen den Gebre gelt gefallen. Dobei hatte er fich einen kompligierten Universichten dund eine schwere Universichte der eine einem impflawischen Kanden gegegegen und mutze in einem impflawischen Kanden gegegegen und mutze in einem impflawischen Kanden gegegegen und mutze in einem impflawischen der erfolglos blieb.

Empfang ber "Italia"-Begleiter burch ben Al. v. D.

Durch den A. D. D.

Das bom General Robile gesteuerte Kolar-Auftschift die Italia" wird mährend des amgen Kluges dis nach Stoh über Beylickland den Weiterschieden des amgen Kluges die Auftschieden der Geschieden des Geschiedens des Gesc

A. v. D. fein werden, fein. Offiziell wird G. Bettrig die Fahrer begrüßen.

Die Bunahme ber Automobile im Jahre 1927

Am 1. Januar 1927 gab es in der ganzen Weit 27 527 293
Eutomobile und am 1. Januar 1923 29 683 585. Eson den letteren befaßen allein die Vereinigten Staaten 29 368 685,
lie kai im Jahre 1927 nur eine Berundrung um 1906 925
Autos gegenüber 2 189 042 im Jahre 1926 jiatthefunden, well die
Fordwerte monatelang ihre Produktion eingejiellt hatten.

fie III hatten.
In ben anderen Ländern ift die Junasime progentual weit höher als in den Bereinighen Stoaten geneten, de bei jenne er Legiam a. 1. Zennus 1927 fis auf 467 88 begifferte, despeier n. 1. Zennus 1927 fis auf 467 88 begifferte, despeier n. 1. Zennus 1928 auf 884 683; ober m. 1. Zennus 1928 auf 884 683; ober m. 1. Zennus 1928 auf 884 683; ober m. 1. Zennus 1926 erft auf 1926 erft fist de 1926 e

Die größte Jahl ber Kraftfabrzeuge besteht aus Per-fonenwagen, moson allein Amerika 21.512.899 und Europa 2.206 913 besitet. Außevbem gibt es in Guropa 590.627 Bastwagen, 1191.442 Omnibussen und 1407.410 Motor-räder; bon lehteren dagegen in Amerika nur 183 180.

Deutsche Rraftradmeisterschaft

Botal ber Stabt Sannoner.

Raddem in Sannobert bereits mit dem Eilenrichreinen der erste den den dahr Laufen zur Leufschen Weberschäftigden unsterag gekommen is, solgt nun am 22 April auf einer Obassirede am Nordhöfen in Sannober der zweite Wotorrad-Weiserischäftigstellung und den Potal ber Etadt Dannober 1928.

Stabt Dannover 1928. Beamfleiter ift die Andersgruppe Rordmeft des Beutschen Motorcobaftere-Betonndes. Die Reunifrede gift Rilmeter lang, sie enthält zwie Geroden von eine is Rilmeter Länge und 4 rechtwirtlich glutben. Offen ift die Eerstaftaltung für fam til che Etaffen, ibis 175, 280, 280, 280, iber 500 Aufligentimeter-Hilmer enthaltend. Die fleinste Gruppe hat Wurden = 1816 Kilometer, die anderen Klasse. 80 Kunden = 210 Kilometer gutüdgulegen.

Nürburg-Ring und Wirtschaftlichfeitsprüfung

lleber den Aermin der allgemein mit Spannung erwarteten I ABOC. Gebrauchs- und Wirtschoftlicheitskaptt bertschen dis von richt allgu longer Zeit noch Un fit im mig fet ien, die hie und da auch zu misperfiandlichen Rochrichten in der Presse in und da auch zu misperständlichen Rochrichten in der Presse in ken. Es seie deshalb nochmots festgeselt, doch diese Beranstaltung vom 30. April bis 10. Ras ftattfindet.

ten. es sei essgal nogmals eigseiell, od peie Veranisatung vom 30. April 16 is 10. Act stattsinder.

Die Fack: beginnt in Berlin und bringt bie Teilnehmer and mehrtägiger Awerläss stätelle und die verschiebensten Gegenden des Verleges nach Ade na u in der Gisel, no auf dem Kirburg zu in gein großer Teil der Verennstaltung abgewächt wird. Es handelt sich dobei insbesondere um die Sonderprüfungen der Eckberuchsbereitssiet in Beitschoere um die Sonderprüfungen ihr gestätes Durchstübereitset wird. Beitsche Geschiedere und der Schreiburg ersche Erhalten der Abgewächt und die ihr der die Angeleiche Durchstüber der Verlegen ist wie der Angeleiche Durchstüber der Verlegen der Verlegen der der Verlegen der

Rund um Wien 1928

Die Motorradjestion des VNC, Aund um Bien bezanitaltet am 22. April wiederum die Motorradie onsurera, "Nund um Bien", offen sir alle schopter, die eine gulitige Vigenz eines der KNA, angeschlösenen Berbeinde-beitzen. Die Setrede ist 2005. Kilometer lang Die Cinteilung der Kodyzeuge sieht 6 Gruppen der Al. A und B han. der Kodyzeuge sieht 6 Gruppen der Al. A und B han. der Kodyzeuge gorten 6 die C/G der. Die dorgestiedenen Durchschitis-Geschwindigkeiten detrogen zwischen 28 und 86 Kilometer.

Großer Motorradpreis der Cichechoflowakei

Am 1. Juli gelangt auf einer Kundftrede bei Brag das Gefamindigteitsrennen um den Großen Wotorrad-preis der Ziche dollowatei gum Mustrag. Die Kon-turreng ist offen für Wotorräder bis 250, 850 umd bis 500 Subil-

1000-Kilometer-Motorrad-Zuperläffigheitsfahrt

Bu der am 27. und 28. Mai stattsindenden if hecho-flowafischen Wotorrad - Zuverläfig geeits fahrt über 1000 Kilometer wid auf des ischechosluchtigke Mini-sterium für nationale Berteidigung Teilnehmer entsenden

Dereinigung Westdeutscher Automobilclubs

An Diffeldorf sand eine Sigung der Bereinigung Besteutiger Automobilelubs und der Bereinigung Rochwestbeutiger Automobilelubs statt, auf ber der Auf am en ich in heider Vereinigung Beibeutiger wert dem Amen "Vereinigung Beibeutiger Automobilelubs im Machen "Bereinigung "De fidelichen wurde. Sith der Geschäftstelle der Vereinigung, der die größten methautigen Automobilelubs im Au. D. mageschen, ift Kölen

Dürkopp-Schnellas(wagen und Omnibusse 5 to

3 to

mit Vierradbremse, Luftbereifung, Oelfilter, Luftreiniger usw.

sofort lieferbar. Dürkopp baut seit 30 Jahren Kraftfahrzeuge.

Vertreter: Ferd. Kraushaar, Halle

Marienstraße 24. Fernruf 24329.



DAS GUTE DEUTSCHE MOTORRAD Vertreter: Hermann Wolter, Gebr. Wolter

Börsen und Märkte

Ballefde Börfe

Tenbeng: Leidit befeftigt.

Tenbens; Leider befeitigt.

Salle, 12. April. Der Bankaltienmarkt lag heute menig verändert. Eson Beegwerksättien fonnten Kail Krügershöll 2 Krog.
Mansfeld 11% Krog. und Krebligt i Krog. angieben. Ein Impleation fam in keinem Kopte untende. Ammenderber Kapiterfahritaftien verloren 2 Krog. Bom Nachhiemmerten fonnten Halle Jimmermann 2 Krog. angieben. Kögelft u., Höhner berehjerten ihren Kurstiand um 1 Krog. Schriebe-Klindner-Affien lagen 1 Krog. Schriebe-Klindner-Affien lagen 1 Krog. Schriebe-Klindner-Affien lagen 1 Krog. angagen. Bom Bergialmerten istellten fig 8. Leiter K.-G. um 11% Krog. niederiger. In Apale Juder fam zu lehtem Kurst ein Impley spifande. Im Freiberfelp mor etwas Ilmfay spifande. Im Freiberfelp mor etwas Ilmfay in Caefar u. Vorce).

	12. 4.	10. 4.		1 12. 5.	10. 4.
Adca	186.50 b	188.50 G	Glauz, Zucker	102 G	102 G
Hall. Bankv.	141 #	141 6	Halle Malz	145 6	145 G
Gew. u. Hdisbk.	98 6	98 G	Hall, Masch.	130 G	126 G
Landkredithk.	95 G	95 G	Hatl. Röhr. W.	70 0	70 G
Zörbig. Bank	92 0	92.— G	Hildebr. Mühlen	42 G	
Kali Krügersh.	144 10		Moritz Jahr	18 G	13 G
Mansfeld	127.50 G	126.— G	Gebr. Jentzsch	66 G	66 0
Prehl. AG.	195 0	195 G	Kaiser) Sehmie deberg		104 B
Riebeck Montan	148 €	146 G	Kyffh. H. 1-8500	75.50 G	72 G
Wersch, Weiß.	172 B	172 B	Gottfr. Lindner	42 G	43 b
Br. Nietl. Bgb.			Schrapt, Kalk	67 G	67 6
Ammendorf Pap.	214 N	218 G	Stadtm. Alsleb.	82 B	82 B
rellw. Papier	147	146 G	Vester	70 G	71.50 B
Konnern Malz	120 4	120 0	Wegelin a. Hab.	109 6	108 G
Eilenb. Kattun	88 G	90 G	Zeitzer Masch.	156 4	156 G
leepw. Brunn.	20 G	20 16	ZuckR. Halle	72.50 bG	72.50 G
Engelhardt	202 G	202 - G	HHettst. EA.	70	70 b
Zimm, Co.	17 G	15 G			

Im Freiverkehr notierten; Bubring 10 G.; Bortland Saale ...; Caefar & Loret 10 G; Charnonvang 25 G.; Sanfimport 180 G.

Ceipziger Borje

	12. 4.	11. 4.	Market Market Service and Control of the Control of	12. 4.	11. 4.
Adea.	186.5	137.7	Piano Zimm.	124.0	125.0
Leipz. Hyp. Bk.	189.6	189.5	Lpz. Spitzen	114.0	114.0
Sachs. Bk.	180.0	180.0	Lpz. Trico	155.6	155.5
Altenburg. Landkr.	1-,		Lpz. Wolle		
Cassel Jute	279.0	279.0	Limritz Steins	180.0	130.0
Chemn. Spinne	66	65	Lindner	42	41
Zimmermann Chema.		1	Mansfeld	128.0	130.0
Chromo Najork	118.5	118.0	Meerane Kammg.	1	-,-
Crollwitz	146.0	146.0	Mittw. Baumw. Sp.	282.7	282.0
Dermatoid	88	88	Mittw. Baumw. Web.	105.0	104.0
Dürfeld	68.60	68. 0	Nordd. Wolle	211.3	213.0
Elltewerk	187	187	Peniger	86	66
Etrold u. Kießl	78	78	Emil Pinkau	127.0	127.0
Palkenstein .	116.0	116.0	Pittler	870.0	
Parb, Glauchau	117.0	117.0	Presto	102.0	104.0
Paradit	70	70	Rauchw. Walther	110.2	109.6
Kammg. Gautsch	1117.0	119.0	Riquet	143.0	142.0
Gera Jute	260.0	260.0	Rositz, Zucker	68	68
Germania Chemn.	16.50		Sachs, Werk	125.0	125.0
Glauz, Zucker	104.5	104.5	Schneider	121.0	122.0
Zimmermann Halle	17.06	16.25	Schönherr	159.0	158.5
Halle Zucker	77	74	Schuh u. Salzer	851.0	851.5
Hartmann Chemn.	22.60	28	Sondermann		-,-
Hotser			Stöhr	220.0	222.2
Hohburger Quarz	197.0	197.0	Thür, Gas	147.7	146.7
Kirchner	113.5	114.0	Thur. Wolle	192.0	193.0
Köbke	139.0	189.5	Tittel u. Kr.	1	
Köllmann	49	49	Tränkner	60	60
Körbisd, Zucker	96	96	Wernsh.		
Landkr. Kulkw.	98.50	98.25	Wotan	7.50	7.25
Los. Baumwelle	922.5	224.0	Zittau M. W.	89.50	99.60
Los. Kammgarn	168.8	168.8	Oelsnitz		
Malrfabr, Schkeuditz	170.0	170.0	Prehlits A.	199.0	199.0

Letpsig, 12. April. (Freiberket,) Sanfa Lloyd 57; Kammgorn Silberft, 1081; Leb Arnflodt —; Vlantector Apog —; Bolad Gummi 98; Misfaer Kanf 119; Wolf Budau 401/5; Fortig Vanf 92. Tendeng: uneinheitlich.

Berliner Börfe

Berliner Borte

Berlin, 12. April. Den Börlengeschäft hat ist gegenüber ben leisten rubigen Tagen beleben schmen, obgleich des Rubistum im allgameinen menig Janteerse für ihr Bestraphermarite zeigte. Destit senden anderer einte Bentenbergenische zeigte Lorin feinde Donderspoiere longentrierten, deher troßbem der Geschnitenbens einen Richfalf gaben. Im Aufonnmenham mit der Rebösligsübation kom noch einig Brämeinmare berauß, doch galt der Liquibritionstermin bereits als übernunden. Die Sastum der zu Beginn geleilt, de die fahreierigen Cohnerphanischungen im Ruhrbergebau zunächt zur Borlich machnten. Trechben sonnte man die Grundberdung als gut behauptet bezeichnen. Im Geldmarft war eher eine gerunge Erleichterung

feitzustellen. Der Sat für Tagesgeld ging auf 7—8 Brogent gurud. Große Firmen haben 6 Brogent anzuwenden. Report-geld wurde von einigen Seiten fürfer angeboten. Warenwechte ca. 7 Brogent. Wonatzgeld ca. 7% bis 8% Progent. Am De-bijenmart lag der Zollar international etwas schwäche.

Berliner Devijen-Kurfe.

reredraburgene v		BIDK-	10		11. 4.
Deutschland, Re	ichshDisk 7%	Diskent	Geld	Brief	Geld Brief
Buenos Aires	1 Papier-Peso	-	1.786	1.790	1.786 1.790
Kanada	1 kan. Doll.		4.176	4.184	4.179 4.187
Japan	1 Yen	5,48	2.000	2.004	2.000 2.004
Konstantinopel	1 türk. Pfund	-	2.130	2.134	2.128 2.132
London	1 Latr.	4%	20.393	20.433	20.392 20.432
New York	1 Dollar	4	4.176	4.184	4.177 4.186
Rio de Janeiro	1 Milreis	-	0.502	0.504	0.508 0.508
Uruguay	1 Gold Peso	-	4.321	4.829	4.321 4.329
Amsterdam	100 Gulden	41/2	108.40	168.74	168.34 168.68
Athen	100 Drachmen	16-	5.514	6.526	5.514 5.526
Brüssel	100 Belga	21/2	58.84	58.46	68.33 58.45
Danzig	100 Gulden	0	81.52	81.68	81.62 81.68
Helsingfors	100 finn. M.	0	10.512	10.532	10.517 10.5:7
Italien	100 Lire	6	22.035	22.075	22.06 22.09
Jugoslawien	100 Dinar	6	7.356	7.869	7.856 7.869
Kopenhagen	100 Kronen	5	112.09	112.31	112.09 112.31
Lissabon	100 Escudos	8 .	18.03	18.07	18.08 18.12
Oslo	100 Kronen	5 1/2	111.62	111.84	111.62 111.84
Paris	100 Franken	34	16.445	16.485	16.44 16.48
Prag	100 Kronen	5	12.376	12.396	12.378 12.398
Schweiz	100 Franken	343	80.48	80.64	80.48 80.64
Bulgarien	100 Leva	10	3.019	3.025	3.019 3.025
Spanien	100 Peseten	5	70.16	70.30	70.81 70.45
Stockholm	100 Kronen	34	112.21	112.43	112.22 112.44
Oesterreich abgest.	100 Schilling	6	58.76	58.88	68.75 68.87
Budapest	100 Pengö	0	72.95	73.09	72.94 73.08

Getreide und Produkte

in ziemlich geringem Ausmaß zustande. Das inländische Angebot von Brotgetreibe ist nach wie vor recht inapp, Weizen in guten Analitäten ist iehöghere begehrt, aber nur wenig angeboten, das zur Verfügung siehende leichtere Waterial sindet das gegen ziemlich sower der Kongen sind die Forderungen um 8 bis 4 Wart höher geholten, Bolen bekundet weiter Rachfrege, während hier entsprechende Preise nur schwerz zu erzielen sind. Am Leierungsmarte istellten sich die Preise für Webigen söher. Masie und September-Roggen waren gleich für Beigen höher. Masie und September-Roggen waren gleich für Beigen höher. Masie und September-Roggen waren gleich eine der nur schwerz durchzuschen, die gesoverten Webigreise ind aber nur schwerz durchzuschen, die gesoverten Webipreise ind der nur schwerz durchzuschen. Dasse die die Angelweite verfeltigt, ebenso ist guten Rachfrage nach Industries und guten Austrage au beodachten.

Berner, Owers	-Bealean D.				
Beriln	12. April 195	25.	Für 100 kg	12. 4.	11. 4.
Far 1000 kg	1 12. 4.	11. 4.	Weizenmehl		81.75-86.50
Weizen, mark	258-261	254.0-257.0	Roggenmehl	35.60-87.75	35.25-37.50
do. Mai	278	276.25	Weizenkleie	17.25	17.80
do. luli	288.50	287	Roggenkleie	17.26	17.80
do. Sept.	272	270.50	Raps. 1000 kg	-	-
Roggen, mark	268.0270.0	265.0-267.0	Leinsaat	-	-
do. Mai	287.50		Viktoriaerbeen	46.00-57.00	46.00-57.00
do, luli	268.50	269	Speiseerbeen	85.00-87.00	85.00-87.00
do. Sept.	246.60	246	Futtererbsen	25.00-27 00	
Sommergerste	246.0-286.0	240.0-282.0	Peiuschken		24.00-25.50
Wintergerate	-	-	Ackerbohnen	28.00-24.00	23.00-24.00
Hafer, mark.	254-260	260.0-256.0	Wicken	24.00-26.00	24.00-26.00
do. Mai	271.—	270.—	Lupinen, blau	14.00-14.76	14.00-14.75
do. Iuli	272.50	271.50	do. gelb	15.00-15.80	15.00-15.80
do. Sept.	255		Seradella, neu	24.00-28.00	25.00-28.00
Mais loko Berl	-	-	Rapakuchen	19.60-19.70	19.60-19.70
do. wggfr.Hbg	238-240	288.0-240.0	Leinkuchen	24.00-24.20	24.00-24.20
Kartoffein,		The state of the s	Trockenschn.		14.60-14.90
gelbe, 1 Ztr	3.30 - 8.60	-	Boyaschrot	22.10-22.50	22.10-22.50
walka 1 7to	9.90-8.10	-	Kartoffelflock	96 00-96 60	98 00 98 60

3ucker

Nagbeburg, 12. April. (Be eiß, 21 der.) Breis für Weiß, 21der einight. Sod und Verbrauchfeuer für 50 Kilogramm brutt für nelts die Johrthescheibeitle Wageburg und Imgebung bei Wengen von mindeitens 200 Art. Gemahlene Relis bei prompter Seierung innerfahl die Zogen — April 177,80 Zendens; itill.
Magebeburg, 12. April. (Weiß, ig, ut dr.) Zerminpreiße infl.
Sod: April. 14,40—14,50; 30mi 14,50—14,45; 30mi 14,50—14,55;
Aufi 14,70—14,55; Kungti 14,80—14,75; Geptember 14,80—14,75;
Chtober 14,70—14,65; Kungti 14,80—14,75; Ceptember 14,80—14,75;
bis 14,60, Zendeng; rubig.

Magbeburg, 12. Brill. (Rohāuder.) Her Retiogentner ofne God: a) Mittelbeutidiamb: Griprobult, Goija SS Brogent Renbement —; Nodprobult, Boija 75 Brogent Nenbement —; b) Geleiten: Griprobult, Boija 78 Brogent Menbement —; Badaprobult, Boija 75 Brogent Menbement —; Menbement —;

12 000 geniner. Rohaudermelaffe —, Beihaudermelaffe —

* Butter

Berlin, 12. April. I. Qualität 1,75; II. Qualität 1,84; ab. fallende Qualität 1,47. Tendenz: ruhig.

Metalle

Berliner Not		. Preise	ab Lager in Deu	tschland f	ür 100 Kıla
Elektrolyt- kupfer	12. 4. 184.75	11. 4	in Walzdraht	12. 4.	11. 4.
Orig. Hütten- Rohzink im fr.			oder Plattf.	214	214
Verkehr Remeit, Platten-	-	1000	Reinnickel (98	850	350
Zink Orig. Hütten-	-	· -	Antimon (kg) Silber in Barren	85.00-90.00	80.08-00.08
Alumin. t. B. W. od. Dr.	210	210	es 000 fain	78.50—79.50	78.50-79.50
		1	ich.		

Leipzig. 19. April. Antirich: 138 Rinder, davon 6 Ochsen 18 Bullen, 19 Parsen, 78 Kha, 651 Kälber, 217 Schafe, 176 Schweize 9 Bullen, 19 Parsen, 78 Kha, 651 Kälber, 217 Schafe, 1768 Schweize 9 Buller, 46 Kälber, 50 Schafe, 222 Schweine.

Es		vu:	rd	en	fol	gende L	ebendge	wichtpreise	e n	ot	101	t.		
						12. 4.	10. 4.					1	12. 4.	10.4.
Ochsen					1.			Färsen				3.	-	
					2.			Kälber .	1			4	-	
					4			Laiver .		•	•	9.	80_85	22 04
Bullen					ī.	52-55	5255					3.	75-79	70-75
				-	2.	47-51	47-51					4.	65-74	60-69
Kühe					3.	49-45	49_49	Schafe .				1.	62-64 50-60	
Tane	•		•	•	9.	32-41	82-41					3.		58_60
					8.	2881	28-81	Schweine				1.	50-52	61-12
					4.	28 - 27	28-27					2.	58-54	54 54
Pärsen					1.							4	51-52	63-64
Larson		•	•		2.							5.	50-52	49-50

Mehitoffe

Dieuproffe
Breaser Terminacelierungen St. Beauwelle vom 19. April. (Mitgesein von der Firms Schweinsberg a Schröder, Halle). Nollerungen des Breund von der Firms Schweinsberg a Schröder, Halle). Nollerungen des Breundschafts und der Bedingungen des Vereins für Leitminhardel in Baumwelle nordemerikanische Baumwelle Preis Str. eine englische 'und die). In Dollarecters netto Kasse Mar 2017. B. 21. E. 21. E.

Die Metallarbeiterausfperrung in Sachfen

am Arbeitsministerium haben beute vormitigg erneute Ber. handlungen zwischen bereiben Parteien der fächstichen Melakindultrie über die Lohnfrage begonnen, nachdem die gestrigen Ber. handlungen über die Löhne für das Leidziger Tarifgebiet des fächstichen Berkallindufrie and fängere Dauer erneut bertagt wurden. Undelchabet dieser and fängere Dauer den bertagt wurden. Undelchabet dieser Berkandlungen wird, zumal ban einem Eingerism des Reichsarbeitsministeriums nichts bei fannt ist.

die Aussperrung in der fächfischen Metallinduftrie mit Ablauf des heutigen Tages beginnen.

In verfciebenen Chemniber Metallinduftriebetrieben, in en in mehreren Schichten gearbeitet wirb, ift bie Ausfherrung bie abgeloften Schichten bereits burchgeführt worben.

Industrie- und Handelsnachrichten im Morgenblatt

Rerliner Rörse vom 12. Anril 1928

	13. 4.	11. 4.		12. 4.	11. 4		12. 4.	11. 4		12. 4.	11. 4		12. 4.	11. 4		12. 4	11.	4.	12.	4.
verzesiiche Werte			Barmer Banky.	152.0	151.2	Busch Oot	84.50	85	FeltGuilleaume	127.7	128.2	Laurabütte	87	84	Prestowerke	101.5	105.5	Telefon Berl.	61.5	50
sungeschuld I sung Neubesitz	69.10	52	Berliner Handelsges.	268.0	256.6 182.0 245.0	Busch Wagg.	72	71.50	Fraust, Zucker	129.7	126.7 21	Leipz Riebeck	142.0 127.5	141.0	Preußengrube	108.0	102.5	Thorl Oel	97	
Reichsanl, 1927	16.40 87.50	16.62	Commers-Privatbank Darmstädt. National	185.2 248.0	245.0	Byk Gulden	90	90	Friedrichshall	20.50 160.5	160.0	do. Landk.	98'50	127.0 98 60	Rathgeber Wgg.	85.12	86	Thur. Blei	147	4
Dt. Wb. Ani. 23	93.75		Deutsche Bank	1.1.0	160.0	Calmon Asb.	206.5	48. 204.0	Fröbeln Zucker	-,-	81.50	do. Piano	124.2 148.0 92.25	124.5	Rauchwalter	115.0	110.0	do. Gas Leipz. Leonh. Tietz	288	ů.
Disch. Schutzgeb.	7.60	7.70	do. Uebersee	106.5	106.0	Carton Loschw.	104.0	1C4.5	n			Leonh. Braun.	148.0	148.0 94.87	Reichelbrau	84.5	806.0	Trachenb. Zuck.		_
Deutscher Zucker Ldsch. Ctr. Roggen	17.70	17.75	Diskonto-Command. Dresdner Bank	151.5 155.0	151.5 158.5	Charl. Wasser	138.0	134.0	Gaggenau Eisen Gelsenk, Bg.	28.50 136.5	187.0	Leopoldgrube	162.5	167.0	Rhein. Braun.	291.0	292.2 159.2	Triptis AG.	96.2	á
do do	8.81	8.80	Gothaer Grundered.	142.7	148.5	Chem. Buckau	108.0	185.2	Germania	212.0	214.7	Lindström	460.U	450.0	do. Elektr. do. Stahl.	160.0 167.1 179.0	157.8		1	
Pr. Otr. Bd. Gld.	105.2	105.7	Halle Bankverein	139.6	141.0	do. Heyden do. Gelsenk.		79	Ges. L el. Ont.	289.0	289.0	Lingel Schuh	122.5	66.— 118.0	Rh. W. Elekt.	179.0	180.0	Union chem. Union Diehl	68	
do. do. 1927 do. do. (Liquid.)	89.5	89.50 77.50	Mitt, Creditbank Oesterr, Credit	213.0 37.—	215.0	do. Wke. Alb	100.0	100.0	Glauz. Zucker Goldschmidt	108.0	105.0 118.1	Lingner Wke.	263.0	264.0	do. Kalk	128.0	180.0	Union Gießerei	28.8	ä
do. do. (Liquid.) do. do. Kom.	78	96	Reichsbank	194.8	196.	Chema. Spinn.	66 - 117.5	-:-	Garl Waggon	98	23	C. Lorenz	100.0	106.2	do. Spreng. Riebeck Montan	98.— 147.7	98.75	The state of the s	20.0	,
reuß. Kali	6.45	6.45	Wiener Bankverein	16.75	16.87	Chromo Naj. Concordia chem.	55	119.0	Greppiner Wk.	142.0	144 5	Ludensch. M.	95	96	J. D. Riedel	44	44.87	Varsiner Pap.	144.	d
do. Roggen Prov. Sachs. id. G.	9.60	9.76	Insuetnia			Concord. Spins.	140.2	140.2	Gruschw. fext.	106.0 75.62	107.5		86		Reddergrube	680.0	680.0	Ver. ch. Charl. do. Dt. Nick.	158. 165	4
do. do.	95.20	95.20	In GUSTPIC		100 -	Conti Caoutsch.	125.5	126.5	Guanowerke	75.62		Magdeb. Gas do. Berg.	89	88.50	Rositzer Zucker	1	70.25	do. Glanzatoff	748.	
do. do.	86.50	87	Adler Portl.	163.5 150.0	162 5 149.0	Cröllw. Papier	146.2	146.2	Hackethal Dr.	91	98	Magirus	89.— 47.50	47.50	Rückforth Nehf.	86	86	do. Gothania	1	
do. do.	-,-		Adler Opph.	234.0	234.0	Daimler-Benz	98.50	92.21	Halle Masch.	126.2	160.6	Mannesm. Rohr	148.5	151.5	Rütgerswerke	102.2	102.7	do. Jute B.	105	
rov. ld. Roggen	8.40	8.40	Adlerhütte Adlerwerke	1 8.5 1	123.0	DtschAtl. Tel.	136.0	92.26	Hamb. cl. W.	162.0	169.2	Mansfeld Masch, Buckau	180.0	129.0	Sachsenwerk	128.5	128.0	do. Mark. T.	96 225	į
do. 12-18	8.30	8.12	Alexanderw.	90.50 68	00	do. Conti-Gas do. Erdel	203.2 186.5	186.7	Hann. Masch.	62.50		do. Kappel	-,-	88	Sacha, Gus	152-5	147.5	do. Schuh	86.	
old-Rogg. 1-3	96 45	96.26	A. E. G.	165.2	166.3	do. Gußat.		100.0	Harb. Phonix	62.50 87.50 27. –	88	Mech. Linden	243.5	245.0	do. I'h. Ptl.	209.0	205.0	do. Stahlw.	86 96	į
do. 4-6	96.25 76.80	96. 76.80	do. Lit. B	73	73	do. Jute	143.0	145.0	Harkort Berg	168.0	170.0	do. Sorau	238.0	387.0	do. Waggon Salzdetfurth	60 75 277.0	61	do. Thur. Metall	61.5	ł
do. 1-2		76.80	Alsen Portl. Ammendorf	226.0	226.0 214.7	do. Kabel	87.50	89.50 265.0	Harpener Bg.	28.22	23	do. Zittau	98.60	99	Sangerh. M.	180.0	276.0 129.0	Vogel Telegr. Vogtl. Masch.	88 70.2	
ckerkredit	=:=	-:-	Anh. Kohlen	218.0	100.0	do. Linol.	265.0 49.25	51	Beine & Co. Beid & Franke	78.50	75 -	Meitheu Tull			Sarotti	185.0	182.2	Vogtl. Spitzen	85.8	
			Aschaffenbg. Zellst.	100.0 190.2	185.0	do. Steinzeug	159.2	1.9.0	Held & Franke	59.12	59.1g	Merkur Wolle	18ō.0	184.5	Sazonia Prtl.	174.0	171.0	do. Tull	85	
Oesterr. St. 14 do. Goldrie.	2.12	84.50	Atlaswerke AugsbNürnbg.	70	71	do. Wolle	50.25	51.62	Hemmoor P. Hirsch Kupf.	258.0 118.0	259.0 118.0	Metallbank	138.5	182.0	Scheidemand. Schering Ch.	26.87	26.75	Voigt Häffner Vorwärts	181.	
do. Kronenr.	9 19	2.12	Augso. Marabg.	107.0	109.0	Dt. Eisenhdl.	260.0	260.0	Bosch Eisen	143.0	143.0	Ming Mimosa AG.	140.0 290.0	285.5	Schles, Br.	224.0 181.2	131.5		1	
ürk. Admin.	10.26	10.25	Bachmann	352.7	252.7 156.0	Domnitzsch Ton Dortm. Aktien	226.0	225.0	Hohenlohe		98	Minimax	124.0	128.0	Schles. Bg. do. Cellul.	138.0	186.0	Wanderer	188.	ģ
lo. Bagd. I		13	Baer & Stein	262.7 185.0	156.0	do, Union	269.0	271.0	Holzmann Horchwerke	159.1 111.0	168.2 110.5	Mix & Genest	146.0	148.5	do. El. A do. El. B	192.0	199.5	Warstein Gr. Wasser Gelsen	187.	٠
lo. do. II	12.75	12.75	Balcke Masch. Bamag Meguin	135.0 25 96.50	185.6	Dresdner Gard.	183.5	184.7	Hotelbetrieb.			Motor Deuts	62.75	62.25	do. Leinen	192.0	59	Wegelin Hübner	107.	
nlose	27	27	Bamberg Kaliko	96.50	25.25 96.	do. Leipz. Schn.	129.3	129.7	Hutschr. Pors.	76.25	75.50	Mülheim Bg.	122.2	121.0	do. Portl.	202.01	208 0	Wersch. Weiß.	165.	i
Ung. St. R. 13			Bamberg Malz.	116.0	116.0	Dürkoppwerke Düsseld, Masch.	66 29	66.50	L. Hutschenr.	124.0	124.0				do. Fextil	70.25	72	Wessel Porz.	26.6	è
Ung. St. R. 14	26.20	25.10	Baroper Walz Basalt A. G.	101.5	101.5	Dusseld, Masch. Dynamit, Nobel	125.2	126.7	Ilse Berg	221.0	376.0	Nat. Automob.	96.87	97.75 57.87	H. Schneider Schubert Salzer	121.0 350.2	121.5	Westeregeln Westf. Draht	190.	í
ng. Gold abg. ng. Kronenr.	2.12	25.10	Bautzner Tuch	56	54.75	Egestorff Salz	127.6	129.8	Judel & Co.	128.7	126.0	Niederl Kohle	160.21	160.0	Schuckert EL	187.6	187.5	do Kunfer	90	
huantepec	19.87	-:-	Bayr. Cellulose		65	Eilenbg, Kattun	87.50	87	Junghans	85.75	85.25	Nordd. Eis.	144.2	144.2	Schultheiß	369.8	369.0	Wicking Wilke Dampt,	188.	ė
l'ehuantepec			Bayr. Motoren	240.0	235.0	Eintracht Br. Eisenb. Verk.	168.5 165.5	168.2 165.6	Kahla Pors.			do. Steing.	199.0	210.0	Schults jun.	88	90	Wilke Dampt, Wissner Met.	140.	i
senbannen	1		do. Spiegel. L. P. Bemberg	78.50 529.0	72.50 527.0	Eisenmatthes			Kali Ascheral.	180.0	113.7 178.7	do. Would	210.0	410.0	Seidel Naumann	87	87.25	Witten Gus	60.5	
ore	119.0	=:=	Berger Tiefb.	899.0	394.0	Elektra Dresd.	194.0	192.2	Karstadt	241.5	225.8	Oberbedarf	117.7	110.5	Sieg. Solingen	44.26	45	Wittkopp Tief	137.	J
Eb. Hochb. Zertif.		89.50 89.—	Bergmann El.	185.8	185.7	El. Lieferung	172.5 328.7	172.0	Kirchner & Co.	118.2	112.2	Obersch. Koks	99	186.0	Siemens Glas	146.5	147.0	Wolf Maseh	50.7	
tung		8.70	BeriGuben Hut do. Holzcompt.	356.0 112.1	359.0 112.5	El Licht Kraft Engelhardt	210.5	228.7	Klöcknerw.	120.0	121.5	Orenstein Ostwerke	811.0	318.0	Siemens Halake	295.5	295.5	Wotanwerke Wrede Malzerei	128.	į
Itanrtsges		-	do. Holzcompt.	81.25	112.0	Erdmannsdf.	117.6	117.0	Köln Neuess.	143.2	144.5	ONWELKE	0.1.0	010	Staffurt ch. Stett, Cham.	35.25 98.50	84.50 99.50	Wunderlich	131	á
ilani togoo	155.0	152.3	do. Masch.	181.7	181.0	Erfurt mech.	38	204.0	Kölner Gas	95.87	96.—	Peters Union	103.0	108.5	Stock & Co.	76.50	75.50		1	
g. Sud	222.0 227.6	221.5	Berthold Mess.	108.0	102.0	Eschweiler Bg.	202.0	141.5	Kölsch-Fölzer	58	58.50	Phonix Berg	98	94.75	Stöhr Kamm.	218.7	219.0	Zeitz Masch.	157.	A
Dampf	227.b	229.0	Beton Monier Borna Braunk.	134.7	138.7	Essener Stein. Excelsion Fahr.	99.87	99	Gebr. Körting	81.76	81.75	do. Braunk. Pittler Werkz.	370.0	870.0	Stoewer Nah.	45	47.50	Zellstoff Ver.	294	Á
L Lloyd Eibschiffahrt	78.50	151.5	Braunk, Brik.	176.0	176.0	Datomioi East.			Körting Elek.	117.0	119.0	Plauener Gard.	154.0	154.2	Stolberg Zink	181.2	195.0	do. Wald	204	1
	00	10	Braunschw. Kohle	245.0	245.0	Fahlenberg-List	137.2	137.1	Kraft Thüringen Kronprinz M.	148.0	148.0	do. Spitzen	51.75	51.25	Straisund Sp.	250.0	264.0	D. O	100	į
Banken Dt. Kreditanstalt	197 0	100 0	do. Jute	148.5		Falkenst. Gard.	117.0	117.5	Küppersbusch	184.0	180.0	Poge eL	116.0 389.5	114.5 379.0	Tack, Conrad	110.0	110.0	Dt. Ostafrika Nen-Guinea	187.0 780.0	4
elektr. Werte	137.0 163.5		Brown Boveri Buderus Eis.	97.25	157.0 97.25	L G. Farbenind. Feldmühle	250.0	259.5 194.7	Kyffhäuser	75	75	Polyphon Pongs Spinn.	389.0		Tafelglas	116.6	116.6	Otavi Minen	45	1

Erfte

Der bon in der bei der

Wie erft j idlag auf ei eitelt worben. marter ber St Edwebengüge meifelhaft ber Beit bie Stred haten. Die Be angestellt. Spu ber Regen fie

0 Berei

Bie aus S Der

Ingelegenheit

der Infta um Neu bades f am B onnabend, Uhr im ftat mbftr. 6, Bir nerlagen eber Salle, be

Verein

Deutsche Meisterboger in Halle

Erfte Berliner und beutsche Extratlaffe als Gafte bes S. F. C. Bader

Deutiche Bantamgewichts-Meifter Biglarfti, Berlin, u. a. am Preitag im "Wintergarten".

Aus aller Welt Bereitelter Gifenbahn-Anichlag

auf einen Schwebenzug

Welf Keutonia-Gecfin, Guttmann (Raccadi-Gecfin) und Onderla (GSG-Gecfin). In der Becliner Reifter-foott verlor er nur f na p 9 egen den Guropameister und neuen Deutschen Weister Dalchow.

Der Beltergemichter Me is un z sieget im leizten Vierteljaße ider Scherm (Reichenbrand), Beiner (Naccadi-Terlin), August Keutonia-Gerlin), Besonders befannt unde er durch sie der die Verlorin, Besonders befannt unde er durch sie den die Verlorin der die Verlor

Meister-Boxkämpfe.

HFC. Wacker.

(Bader). Boer, der Mittelbeutsche Exmeister, wird infolge Er-frankung diesmal nicht mit von der Partie sein können. Im ganzen werden wie immer acht Kanupspaare den Abend aus-

füllen. Mit diesem Brogramm bietet der He. Bader den Freunden des Bogsports und jenen, die es werden wollen, wieder gang Vorgüglich es, und es wäre dem Escerin zu wönlichen, das er durch einen guten Besuch den Aut zu weiteren erstslassigen Darbietungen bebätt.

Gefindehäufer übergriff. In ben Gefindehäufern nien zwei fleine Rinder nicht gerettet werden berbrannten.

Drei Menfchen beim Rettungsverfuch umgefommen (Telegraphifche Meibung.

(Æelegraphifche Melbung.) Paris, 12. April. Zwei Kinder, die am Etrande von Woches Roires bei Gafabfanca spielten, wurden von einer Welse erfaßt. Der Batr, der sich im Meer flürste, um i ie zu retten, fank aber van der fich im oblibehalten au Land beingen, fank aber unter, als er sich zum zweiten Wale im Boffer vogede. Zwei weitere Bersonen kamen ebenfalls bei den Rettungsversuchen um.

Schwere Bertehrsunfälle in Tirol

(Telegraphifche Melbung.) Innsbrud, 12. April.

In Tirol hat sich eine Reihe bon Autounfällen ereignet, bon denen zwei einen tödlichen Ausgang nahmen. Bei Reutte siehe ein Auto mit zwei Andhaftern zufammen. Beide Radyladrer ertiften leden Agejahrer estiken leden Ladyladrer effiken leden Ladyladrer effiken leden Ladyladrer effiken leden Ladyladrer effiken leden Ladyladrer gentlem Bendelle Sandbiert, ift seinen Bereftspungen bereits erlege fahrliche Backen in bei Backen Bund und Backen Backen Bund und Backen Backen Backen bei den Backen bei den Backen bei der Backen bei der Backen worden und erlag bald darauf seinen Bertehung Bertehungen.

Drei Bahnarbeiter bom Buge überfahren itberjugar... (Relegraphifche Melbung.) Bafel, 12. April.

Bafet, 12. April.
Im Bahnhof Zürlch fuhr ein Gifeinhahngu in eine Arbeiterkolonne, bie borr mit Gleisarbeiten beschäftigt war. Drei Arbeiter wurden von der Maschine erfaßt und gestöre.

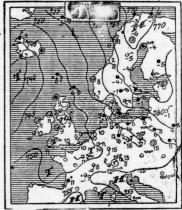
Auf ber Fahrt nach bem Saag flürzte ein 4jähriges Kind aus dem Juge und wurde den einem auf dem Reden-gleis herfommenden Cijendaßagug über fahren und gelötet. Das Kind dat vockfigdenich deim Spielen de Wolfelfur geöffnet.

Dereinsnachrichten

8, f. 2. 96. Die Mitglieder werden nochmals auf die am Sonnakend, dem 14. April, in "Nars la Zour" statsfindende außerochenliche Generalberjammlung aufmertsam gemacht. Die Wichtigkeit bedingt restloses Erscheinen aller Mitglieder.

Rühl und reanerisch

Aruhi unto regincerich
Der Neine Auftwiede, der am Mitmos frid über dem Golf dem Bischen dag, dat ich nordelinderts fortgepflangt und lag am Men geschen der der der der der der der der der feinem Borliergange traten im Dienliegirt berbreitete Ge-witter auf, die jedog allgemein nur von leichten Negenfällen be-gleiet weren. Bwar reicht noch des Haputief mit einem Aus-läufer die Auftrecken der der der der der der Taum noch veigentliche Rieberfchäge bringen. Das Weiter wird aber im allgemeinen eines fühler werden.



Auf einen Schwebenzug (Telegraphische Reidung), 12. April. Wid erst jeht bekannt wird, sie welchenung), 12. April. Wid erst jeht bekannt wird, sit vor einigen Tagen ein Anisse auf einen nach Schweden fab ren ben Sug vereicht worben. Wiende gegen S Uhr entbedte der Etellwerfs, wird worben. Wiende gegen S Uhr entbedte der Etellwerfs, wird wird eine Auflauf auf den Gelesien der sogenannten Edwebengüge Brecheifen und schwere Steine, die unspeitigkat der Auflaufe, aum Entgleisen zu, der untgen. Sie gelan dem Wätzer, die hindernissen vor eckseiten gestellt. Swuren der Auflorie waren seitellt. Swuren der Auflaufen waren seitellt. Swuren der Auflaufen waren seitellt. Swuren der Auflaufen waren seitellt. Swuren der Auflauf dat versieren Begen sie vernichtet hatte. Die Arminalpolisei wird die Kagligendeit weiter verfolgen.

Der rote Hahn Telegraphische Melbung.) Waridau, 12. April. Bie aus Thorn gemelbet wird, ift in ber Rabe ber Stadt mi einem Gute ein Groffeuer ausgebrochen, bas auch auf

Derdingung

Ber. Ber. ber

istag ichuk vor-ihres Mitt.

men-

etten

tt

nler.

146.0

195.0 94. – 215.0 85.60 96. – 60.60

187.0 187.5 145.0 108.5 169.5 26.50 190.0 90.-184.0 140.5 60.50 141.7 52.-

128.2 131.0

187.5 755.0 45 —

der Installationsarbeiten jum Neubau eines Luft-bades für Kleinkinder am Böllbergerweg

Connabend. den 21. April 1928, 10 Ubr im fiddlichen Dochdauanit. Nat-kandre, 63. Anner 108. Serdinanania mierlagenebenda. Zuichlagfrift 14 Tage. Dalle, den 11. April 1928. Etäbliches Dochdauanit.

Vereins-Nachrichten

Stehlselm, Bund der Grontfelderen

Gesteller, Bund der Grontfelderen

fon dem Crifgruppe Dalle.

fon dem Rorie

a bei Grern Welter Lieder über "Ond
a bei Grern Welter Lieder über "Ond
fon Breitlag, ben 13. April, obn
der im Freitlag, ben 13. April, obn
für bei on ben Samirjen mit Zeitjor-Rorbert

Christa eitigansmen.

im Goundenh, ben 14. April findet 11 Lib
re bei Deitgelung des Samirjen Minnes
famenden bei Criffartippe berfammeln

famenden bei Criffartippe berfammeln

famenden bei Criffartippe

Goundelingung.

det von Reihe O und D erbatten phier beit, die Robentwalter-Worftellung mit den. Bontag, 16, 8% uhr (Balla) uhr den Bontag, 16, 18% uhr (Balla) uhr der Benend Berten uhr den beiten den kapitan beit Apptien der Benend Berten auf unferer Geschäftsfiele. Donners-Dongelt des Maaro. Ober bon der Den der Benend Ben der Benend Ben Baron bei für der Benende de



kübsehen Kinde

Bruno Taris.

Gegen 6- oder 12monatliche

Teilzahlung

Beleuchtungskörper Staubsauger Bohnerapparate Haushaltungsmaschinen Heißwasserspeicher

Motoren

viele andere Gebrauchsgegenstände

Geiststraße 28 =

Aus verschiedenen Zeitungen

Ettis verichiebenen Seitzungen
Der Souterter Robert Borden in Munnebob
bet als berfäuliger Germund ber Ochfrun
Kuntle Reite geb. Beinheitung in Sabered
Robert Schaffer und der Schaffer Schaffer auch der Schaffer Schaffer auch aufgehöhrige Gefindet un Verwedingen
bers Bordeholisgutes 20bilb bei Reugatiestiers Bordeholisgutes 20bilb bei Reugatiesfleckeitestergelt 249. (20. 1987)
Robert in Dalle 249. (20. 1987)
Robert in Dalle 249. (20. 1987)
Der Bernelligung bei Preithigfer Muntgereiche
Delle a. G. pitz beire befinnt gemoch.

Stellsungenhafte in bestimtigeright.

Stellenangebote

führer Dippe, Ritt rgut Morl.

frei=

fchweizer,

Dermalier

But Reußen

Seschierführer

2. Mädden Bongitroge 20. 1.

Stubenmädchen

Frau Lüttich Bleatsget Mönchofhf Stubenmädchen

Frau von Bülow.

Stütze,

Frau Regierungsrat
Schliedmann,
Salle (Saate), Bartenfitage 3. Fernruj 2:770.

Suche für meinen leb. Baber, welcher fein Gur verpachtet hat, für fleinen Banbhaushaut jum 1. Mai

reaufein, meldes neben den haus-ballspflichen auch nieserffe an lietner Gefüggi-juch des, gundch fleugen istadigerieten. Gebalts-aufprache und Bedenfaller der in den entgeben der Gebalts-aufprache und Bedenfall erdeiten. Delene Gefühne-mannt. Dalle (Saale). Müniglitunge 20. 1.

K. Rast, Halle (Saale) 3g. Mädden 5rilge der Saustra nn 16-18 3, meidet in deutschaft umb offeide Politic I im Dauebalt umb offeide politic I in Dauebalt umb offeide politic I in Dauebalt umb offeide geleichte in Dauebalt umb off

Stellengefuche

Baus=

mädchen, Martha Wiegener,

Mietgefuche

2 bis 5 3 mmer. il Bertebreig., fofort. eftens 1. Mat von finberi Chepaar gei. unt. 6. 2. 9895. Geidhaitsft. b. 8tg.

3immer

jest Marthoftr. 28, I.

Wohnung v. 6 3imm Rabdens., Bab, Ga elettr. Bidt, gentralbeig Bortenben, im Rorben. Biete:
Biete:
Biete:
Bleichwertige Bol nung in Berlin W ob Rönigsberg i Br Ange an Hoffman-Hanle Barabeblat 6.

miete 1800 w.
3ch fuchet Rieinere, doch scholle Wohnung Friedersmiete b. 1210 w.
Off. unt. G. L. 9888 a. d. Gelchöfissft. b. Stg.

Mőbliertes 3immer

Bermietungen

Timmer

3immer

Gut mobl. Zimmer san 1. Mat gu vermieten Bahnnabe). Berfe-burger Strafe 3, 1. Mühlmeg 12, II.

Derrenzimmer But möblierres, freun

3immer

(Norben).

ein jahnes, jonniges gut möbl.

Simmer mit elettr. Licht, gu Bage (Bahnnahe) gur 16. April gu vermieter

But möbliertes 3immer gutem Daule gu ver-ten. 40 RM. inft. fre und Bedienung. hard . Wagner-age 44

3immer

Geldverkehr

8-10 000 M 1. Stelle gefucht

an bie Beidajteft. b. Rig

1000 Mk

Rauigeinche

Schreibtifch

Berkäufe

Bäderei

frad u. Wefte, gebr. Gasherd billig gu verfaufen.

Eismaschine Alfred Müller,

Jagdwagen

Eisidrank, eiferne Baideftangen. Gartentiid. Stüble

gu verlaufen Einigftraße 11, II.

Arbeitsgeschirre t augerft preiswert ab-geben Gustav Lude, lerfeburger Str. 6, am Riebedplag.

Enteneier

3ur Brut (Peking) hat abjugeben 1976 Margarete Jahn, Hienftebt b. Salamunbe. Henruf: Salamunbe 83.

Schaf= lämmer

verlauft Connabent, be 14. b. M., ab 9 Uhr C. Benge, Trebig bei Ballwig. Berichiedenes

Roggen= und Weizenstroh gegen ftärfereig e Saatfartoffeln gu vertaufden und bitte um gefälliges Angebot.

B. Bergwarbt,

Berloren

Regenschirm



Für die vielen Beweise innig-er Teilnahme, die unserm teuern ster Teilnahme, die unserm teuern Entschlafenen zuteil geworden sind, danken wir herzlichst.

Im Namen der Hinterbliebenen: Ottomar Brückner.

Dieskau, den 12, April 1928

Todesfälle:

(Mus berf

Von der Reise zurück Dr. med. Lahmann

rof, Zanders hön, Privatschule

Schüler u. Schülerinnen

alle Vorschulklassen
 Sexta bls Prima analog den ölfentlichen
 Schulen, Kielne Klassen.
Vorbereitung zur Reiehsverbandsprüfung.
 Obersekundareife und Ablür.
 Leh rerpensionen

Schulanfang 19. April 8 Uhr

Schulbücher

alle Schulen vorrätig Or. Ferdinand Munter, Buchholg. Große Steinstraße 68



Korbmöbel Sessel / Bänke Tische / Truhen Tische Nähtische

Liegestühle usw. finden Sie in unvergleichlicher Auswahl und sehr preiswert bei

Theodor Lühr Leipziger Strasse Mr. 12. Eigene Werkstatt.

Sprech-Apparate u. Schallplatten Lüders & Olberg 6. m.



welche Wert auf gute, haltbare Strömpfe :: legt, kauft nur

Marke IBO

. Schnee Nachf.



Trauringe

333, 585, 750 oc 900 ges empelt Juwelier

Titte

Trauringecke Schmerestraße 12

RM. 22.— 24.50 29.— 82 — 36.— 40.—;



Schallplatten ohne störer de Nebengeräusche lauter natürlichster Wiedergabe, licher Eingang von Neuaufnahm

Sprechapparate nur beste Gustav Uhlig, Leipziger Straße Gegründet 1859 / Fernsprecher 263.89

Zurück! Dr.H.Schmidt

Zahnarzt Universitäts - Ring 1

sich das gute Metallbeft grosser Beliebtheit. Es ist hygienisch, leicht sauber zu halten und in allen Ausführungen bel mir zu haben.

Der billige Preis nacht jedermann de Einkauf möglich



isrbetten mit guter Füllung,
Oberbett. RM. 18.09 18.— 29.—
Oberbett. RM. 18.09 18.— 29.—
F. Kopflinsen RM. 8.60 11.— 17.—
Fro Stand . RM. 8.60 45.— 17.—
Fro Stand . RM. 8.60 45.— 17.—
Fro Stand . RM. 8.60 45.— 17.—
Fro Stand . RM. 8.60 46.— 17.—
Fro Standard . RM. 8.60 46.—
Fro Standard . RM. 8.60 46.
Fro Standard . RM. 8.60 46

Preisen.

Reuseis Beittisdersreinigung übertrifft alles bisher Dagewesene an Grändlichkeit und Leistungstähtigkeit. Jederzeit im Betriebe, Täbelen und Zubringen kostenfrei Pribelen und Zubringen kostenfrei Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. — Rafuhr nach auswarts durch eigenes Riuto ohne Transportreschädigung.

BRUNO PARIS

Richard Lots Halle a. Saale

Fernsprecher 29906.



Büromag

Mitteldeutsche Büromaschinen-Geseilschaft m. b. H. Halle (Saale), Große Ulrichstraße 54, I

Stadt-Theater

eute Donnerstag 191/2-221/2 Uhr Carmen

Hedda Gabler



Beginn 20 Uhr Letzte 4 Tage!!

und das Weltstadtinternationa Attraktio en Ab Montag, d. 16. 4 Der Welterfolg: Die letze Warnung

eine spannende Alfäre in 5 Bildern Dazu der große Varieteteil. Preis ab 60 Pfg

ODERNE THEATER Streng eriraulich

Tanz! 3

Ula-Theater Leipziger Strasse

Morgen, Freitag, Erstaufführung! Douglas Fairbanks

in seinem Großfilm der Sensa-tionen und Abenteuer:

Der Gaucho

Die Begeisterung der Presse:
grandiose Photos märchenhafter (wirklicher) Natur: dazwischen von sopritzender Lebendigkott, herritch, jung, stark, gewandt, schliank und territoril: Duglas Fairbanks. Reitund, toband, Schlinge werfond, kirdsarnd, springend, betrandt in der Schliank und Schlinge werfond, kirdsarnd, springend, betrandt in der Schlieber Photos der Schlieber in der Sch

Dazu das reichhaltly. Beiprogramm und die Ufa.Wochenschau

Jugendliche haben keinen Zutritt.

494/99 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade Wir müssen verlängern

Hunderle fanden keinen Einlaß

Thea v. Harbou

Regie: Fritz Lang

Werktags: 5.00 8 10 Sonntags: 3.00 5.50 8.30

Bingiehen von Jorderungen ... Hoher Petersherg"

alleroris, auch ausgeklagten, Auskunftei, Grundsticksverw. Steuerberatung, Büherreviston. Jänicke, Dittenbergerstr. 7a. Fernruf 28965

Meiner liebwerten Kundschaft tue ich hiermit kund, daß ich heute mein Geschäft in meinem Grundstück, Universitätsplatz 17

wieder eröffnet

habe und um ferneren freundlichen Besuch

Georg Patrunky, Buchhandlung und Leihbibliothel

Halle a. S., den 12. April 1928.

Orthopädische Fußbekleidung nach Maß!



nlege d fu atthus - Skelett Platfus

C. Kofila, Friedrichstraße 68



Wir wollen Thnen neve geschäftliche Verbindungen bringen!

Danziger Neueste Nachrichten.

Familien-Drucksachen Otto Thiele

Wehde's Gasthaus Sonntag, den 15. April Einweihung

des renovierten Lokales.

gr. Extra - Konzert anschließend BALL.

Viele wissen es nicht daß nach Ostern Seefische

Der Name



burgt für erstklassige War

Fast täglich ein Kühlwaggon Echler Hordsee-Seelachs 25 Pfd. 20 Pi. Kabeljau

chne Kopi Pita De de Disconsista de la Companya de

Austernstachkarbonaden Pfd. 92.
Ebentalit stiglich frison:
Räuch pwaren
in gröter Auswall.
stott. Strohbücklings. Stöck 57.
Unsere Quelltäts-Marinaden
zu ockant billigen Preisen:
in allen Fillaten von 19-20 Uhr Bettig
bei aus der Pitans, eine Delinatess. 68.
Backstuben Ulrich- und Bernburger St.
im Socieramu in Socieramu.

im Speiseraum 1 Portion mit Salat nur 65 Pf.

Auswärtige Theater

Schaufvielbane Leivzig: 20 Ubr Der einfame Bep.

Rence Theater Leivain 194, Uhr Catuala Friedrich Ebeater Deffan: 131/4, Uhr Die Balfüre. Bilbelm-Theat
Magbeburg:
20 llbr
Ottobertag. Laudestheatel Altenbura: 194. Uhr Der Brotagoni

Altes Ebeatet Leivsta: 20 Uhr Gespenste

Stadt. Theater Mandebura: 191, Uhr Aida

morge

Bezugspreis: Banftalten, & binder ben fi m 25 bes Bo

Der Empi honer "Bate rfolgte, geftal ahl feiner L

Bremerhat mit feinem a Ronful Enge Abolf Frie

sold Bannover, Bill mer, Die Gäfte auf den einlan wetter begünft ob der Wetter wollte. Ergreifen

on benen ihr und feine Gat

Er gab beimteh ben Grafen erfter Bi ber Grafin



Unterhaltungs-Beilage

Heidenstamm

von Wilhelm Mener=Sorster"

Sie trat in das Wohnzimmer, an dessen einem Fenster die Mutter saß, apathisch wie immer, die Hände im Schoß und das verwelkte Gesicht auf die Straße gerichtet. An ihr waren die fünf Jahre vorübergegangen, ohne ihr müdes Herz zu erregen, kaum daß sie bemertt hatte, zoseph sei sont. Auch die Geldsorgen, die vor zwei Jahren über die beiden einsamen Frauen hereingebrochen waren, als troß aller Sparsamteit das keine Kapital versiegte, hatte Marie allein getragen. Es war damals die Rede davon, daß sie Wohnung ausgeben und in eine kleine Stadt am Harz übersiedeln wollten, aber Allbrecht gab das nicht zu. Marie hatte seine Silfe anzunehmen sich geweigert, er zwang sie dazu.

sid geweigert, er zwang sie dazu. Sie seize sich der Auster gare jerne Hie anzunehmen sie seize seize sich der Wutter gegenüber an das zweite Fenster und nahm eine Arbeit zur Hand.
Iedesunal, wenn unten auf der Straße jemand vorbeiging, den die Arau kannte, nannte sie laut den Namen:

ben die alte Frau tannie, nanne pe nan den schieden. "Da geht Gohanna Frerichs."
"Da geht Johanna Frerichs."
Oft erbliche sie stundenlang kein bekanntes Gesicht, kam dann aber endlich semand vorheit, dessen Kamen sie wußte, so kag in dem Lone nichts Ueberraschtes oder Erfreutes, es kag immer dasselbe kurze, matte Ausspruch:

Da geht der Oberft. Weiter sprach sie nichts. Waren Besucher anwesend, die — über dies Lebenszeichen der Frau erstaunt und erfreut — daran anzuknüpfen versuchten und etwa sagten: "Johanna daran anzuknüpfen versuchten und etwa sagten: "Johanna Frerichs hat kürzlich ihren Mann verloren," — "der Oberst wird nächstens nach Berlin übersiedeln," — und so weiter, so reagierte fie nicht. Sie wandte nicht einmal ben Ropf und blidte nach wie

sie nicht. Sie wandte nicht einmal den Ropy und vilate nach wie vor auf die Straße.

Es gab alte Herren, einstige Kameraden ihres Gatten, die hinauf grüßten, ohne je von ihr einen Gegengruß zu erhalten. Andre Befannte gab es, die sich sörmlich scheuten, vorüberzugeßen, und lieber einen Imweg machten, um der einsamen Beobachterin zu entgehen. Sie wußten vielleicht nicht, daß sie der alten gekrochenen Frau damit die letzte Freude schmälerten, wenn das auch nur eine starre, tote Freude war.

Da geht Lydia.

Marie schaute hinaus.

Marie schaute hinaus.

Mit ihrem Manne und dem mit Ja, da ging Lydia. Mit ihrem Manne und dem Kinde. Lydia, die ein kleiner, burrer Backfisch war, als Marie mit Joseph Beibenftamm fich berlobte.

Das Bild lag bor ihr auf bem Rähtisch. Auf der Mahagoni= platte des altmodischen Tisches zwischen Stridgarn und Bafchebundeln erichien die blanke amerikanische Photographie in dem langen Imperialformat wie berirrt.

Ein blendendes Gesicht, bildschön, mit blitzenden, lachenden Augen, die bollen Lippen leicht geöffnet, als ob sie mit jemand plaudere, der ihr gegenüberstand. Bielleicht mit Joseph. Kein feierliches Geficht, wie es junge Damen gieben, die alle paar Jahre einmal sich photographieren laffen, wenn das ersparte Taschengeld

dagu reicht, — ein lustiges, sast, sollt ichen Aberlande kanner den Photographen keinen Augenblik fümmert. Wit großer, schrägliegender Schrift stand auf dem unteren Kande, halb in das Bild selbst hineingeschrieben: "Jane Bel-

Joseph verlobt, der Tragödie letter Aft. Der Borhang konnte nun fallen. Be langer fie auf das Bild schaute, je stiller wurde es in

ihrem Bergen.

Ts war Jahre her, daß sie von Joseph nichts mehr gehört hatte, er war sahre berschollen gewesen. Sein lehter Brief an sie wer von Hamburg aus datiert an dem Tage, als er von Deutschland Wisched nahm: "Du vist frei, Marie, du wirst nie mehr von mir hören, Marie. Denke, ich wäre tot." Rur aus seinen seltenen Briefen an Morecht ersuhr sie noch bisweisen von ihm.

Bielleicht hatte, ihr selbst unbewußt, in ihrem zerstörten Helleicht hatte, ihr selbst unbewußt, in ihrem zerstörten Helleicht katte, ihr selbst unbewußt, in ihrem zerstören Deben immer noch ein phantastischer Gedanke geschlummert: eines Tages werde Joseph wiederkommen, einer von den vielen,

bie brüben ihr Glud gemacht haben, und nun, wie ber Bring im Märchen, alles jum Guten wenden.

Gin bitteres Lächeln zudte um ihre Lippen: Joseph hatte

wirklich sein Glück gemacht, drüben im igre Lipen: Joseph gatte Immer starrte sie auf das Wild: ein guter Tausch, wahrshaftig, diese schöne, glänzende Amerikanerin für ein altes, bersblühtes Mädchen!

Marie war fast ruhig gewesen, als vor drei Wochen Albrecht die Rachricht brachte, Joseph habe sich verlodt mit einer Miß Belmont, einer der reichsten Damen von Boston.
"Es itt sür hin das Beste," sagte Albrecht, "der einzige Ausweg, den er noch hat," und Marie hatte mit skarren Augen dazu genickt: "Ja, das Beste."
In der einsamen Nacht war freisich Berzweissung über sie gekommen, ein letztes, herzzerreisendes Weh, ein letzter Absched von Hossprung und verlorendm Eliak. Aber dann hatte he sich ausgemuntenwerasser: "Er hat gestilten wie keiner, er ist aus Frunde gusammengerafft: "Er hat gelitten wie keiner, er ist zu Grunde gerichtet wie keiner, nun endlich kann er sich noch einmal aufrichten. Gott segne dich, Joseph! Gott schütze dich, Joseph.

Aber biefes Bild rif die Bunden von neuem auf. Mit einer vagen Ibee hatte sie beim Empfange jener Nachricht Josephs Braut sich als ein gealtertes Mädchen vorgestellt, das den Braut fich als ein gealtertes Madchen bo ruinierten Offigier mit ihrem Gelbe erfaufte.

Menfchliche Bergen find fonderbar. Gie fonnen vieles und Schweres ertragen, aber sie zuden in unerträglichem Schmerze zusammen, wenn man eine scheinbar gleichgultige Stelle berührt, die der Eitesteit. Sie hatte Joseph alles vergeben, auch dieses Lette und Schwerste, das sie und den Geliebten für immer trennte, fie hatte für ihn und fein Glud gebetet; und biefes Bilb rig alles Bergeben und alle Gebete in Stude.

Er nahm die Amerikanerin, weil sie fung war, schön, blübend, er begnügte sich nicht mit bem Gelbe, er sucht auch eine neue

Armes, eitles, berwundetes Gerg! Gie hatte für fein Glüd gebetet, aber für ein Glüd mit Einschrankung, ein Glüd neben einer gealterten Frau, ein trauriges, jämmerliches Glüd. Gie war in jener Racht, da sie für ihn betete, sast stolg gewesen auf ihr Sich-selbst-besiegen, auf diese sittliche Kraft, die alles vergibt und feurige Roblen auf bas Saupt bes andern fammelt.

Immer lächelte Wiß Janes Bild sie an. Sie beugte sich über das Bild mit Augen voll Haß und Berzweiflung, aber die schöne Amerikanerin lächelte unbeiert weiter. Sie war ja so meit, viele taufend Meilen, einen Ogean weit.

Marie träumte. Zett, zu dieser selben Stunde sitt Joseph neben seiner schönen Braut, und sie lätt ihn erzählen.
"Erzähle mir, Isseph, von früher, von Deuschland, von beinen Siegen auf der Rennbahn, von den beutschen Offizieren. Sind sie alle so hübsch und schlant wie du? Ja? Und dann von deiner früheren Braut. Wie hieß sie doch? Ja, Marie. Sin hählicher Name. War sie schöner als ich? Nein? Nicht wahr, sie war nicht so schön wie ich. Und außerdem, jeht ist sie alt. Wechne mal nach, Isseph. Verundzwanzig?! Großer Gott! Und ich die die nachzehl! Ind ich die nachzehl! Ind ich die nachzehl! Ind ich die nachzehl! Ind in und blühend, umarme mich, Isseph! Küsse micht.

Marie fuhr auf mit einem Schrei.

Mit einem entsehten Blid fah die alte Frau sie an. Marie?! Kind — was — haft — du?!"

Marie 30g mit beiden Sänden Strähne von Haar über Schläsen und Bangen, bis sie nach einem langen, stieren Blid aufvochte. Sie sah die furchtvollen Augen der Mutter auf sich gerichtet und atmete tief auf. "Nichts, Mama, nichts, es ist nur — es ist nichts sich wieder auf ihr michte die sichte sich wieder auf ihren Wichts wieder auf ihren Wichts sie bette sich wieder auf ihren Wichts sieden sich wieder auf ihren Wichts sieden sieden wieden wi

Sie sette fich wieder auf ihren Blatz und nahm mechanisch ein Arbeit gur hand. "Nichts," sagte fie leise bor sich hin und nach einer Baufe noch einmal: "Nichts."



in

ten

en.

er die

m als en Ein langes Schweigen folgte, das an diesem dumpfen Nach-mittage die alte Frau nur eine al unterbrach: "Da geht Frerichs."

Albrecht von Beidenstamm zeigte fast gleichzeitig mit feinem Bruder in ber "Rreugzeitung" feine Berlobung an.

"Alfo boch!" fagte die ganze Berwandtschaft. "Alfo endlich!" Beber Menich hatte biefe Berlobung erwartet, benn aus rein verwandtschaftlicher Rudfichtnahme mar Geren von Seibenftamms jahrelange Fürforge für die beiben einfamen Frauen nicht gu er-

Bo immer bas "junge" Brautpaar einen Besuch abstattete, gratulierten die Damen Marie in einer eigentumlich artigen und reservierten Form: o, sie machte wirklich eine beillante Bartiel Der Oberstleutnant von Seidenstamm war ein Mann der großen Karriere, ohne jede Frage. Seine Reitersiege lagen nun freilich hinter ihm, die Triumphe der Rennbahn überließ er jüngeren Kameraden, aber wenn je auf deutschen Rennplätzen von den glangenben Reitererfolgen vergangener Beit die Rebe war, fo vergaß man sicherlich nicht, den Oberstleutnant von Geidenftamm und allerdings auch feinen verschollenen Bruder - in erfter Reihe zu nennen.

Außerdem: er war gut fituiert. Er hatte ein leidliches Bermogen zusammenzuhalten berftanden und fonnte feiner Frau eine behagliche Butunft bieten.

Und was hatte biefes Fraulein Marie als Ausgleich für fo viele Borguge ihres Brautigams in die Bagfchale zu legen? Rach ber Unficht aller Cachberftandigen, bas beißt ber meiften Damen ihrer Befanntichaft, nichts! Bar nichts! Im Gegenteil!

Erstens, sie war verblüht, ja, durchaus. Gine biefer nord-beutschen Schönheiten, die in ihrer Glangzeit nach Statur und Gesichtsfarbe aussehen, als ob fie gwangig Jahre lang fich nie veranbern und alle Sturme ber Beit überdauern murben und bie veines Tages nach dem ersten Kauhfrost rusniert sind Und zweinens: diese Vergangenheit! "Eine Junge Dame, die einmal verlobt war und deren Bräutigam auf Rimmerwiedersehen verschwand! Wie lange ist es her? Acht Jahre? Behn Jahre? Erst fünf? Richt möglich! Sie war damals achtzehn alt, und jeht ist sie mindestens achtundzwanzig!"

Aber burch Bergleich und Nachrechnen tonstatierte man, daß in der Tat erst fünf Jahre seit Josephs Riederbruch ins Land gegangen seien und daß mithin des Oberstleutnants Braut knapp vierundzwanzig Jahre zähle. Indessen:

"Man ift fo alt, wie man aussieht, und fie sieht aus wie

Dochft merkwürdig und lächerlich, dieses Ballspiel: erst des einen Bruders Braut, dann des andern, erst des jungeren, dann des älteren! Der Oberstleutnant hatte einen seltsamen Ge-

Er hatte gang andere Partien machen fonnen.

Marie mußte viel lächeln und freundliche Borte fagen in biefer Beit. Sie murbe von Saus au Saus gefahren und allent-halben prajentiert als die besondere Sehenswürdigkeit, die jede Braut darftellt, und die mit Muge zu betrachten ein verbrieftes Recht ber Befellichaft ift.

Gie hatte immer biefelben Worte gu wiederholen, und bas

Lächeln um ihren Mund betam ein ftarres Geprage. Wie ein warmer Sonnenftrahl oft ber halbverbluhten Blume nach falten Tagen noch einen letzten Glang letzt, fo geht es ben Mädigen, benen eine späte Brautzeit noch einmal ben Schimmer ber Jugend gurudgibt, aber bei Marie mar es, als ob ein bartes Unwetter auch den letten weichen Bug bon Jugend um ben Dund gerftort habe.

Albrecht felbft fiel bas auf.

und iefes Mädchen hatte er geworben, als sie noch eine halb-geschlossens Knofpe war, er sah sie Josephs Braut werden und sah sie von Joseph verlassen, er war seitdem beständig um sie ge-wesen und hatte das langsame Verwellen, das Anderswerden ihres Gesichtes nur undeutlich empfunden.

Er hatte fünf weitere Jahre um fie geworben, und nun endlich am Ziele, das Mädchen in seinen Armen, ihr Mund an seinem Munde, das erste Sehnen gestillt, war es ihm, als ob Schuppen von seinen Augen sielen! Ein altes, verblühtes Mädchen, dessen letzter warmer Sauch unter seinen heißen Umarmungen erftarrt war!

Betrogen! Er hatte fich felbit betrogen! Bisweilen, wenn er in einem Hebermag ungeftillten Berlangens und tiefen Grimms fie aufruttelte:

"Warie! Geh mich an! Starr nicht so bor bich hin!" stredte sie sich in seiner Umarmung empor, erschreckt und voll Angst, eine heiße Rote schoft in ihr Gesicht, und die Augen

Ieuchteten in einem hellen Glanze von bebender Furcht. Es war, als ob plötlich das Gesicht wieder jung, die Gestalt wieder straff und die tote Seele wieder wach sei. Dann umschlang er sie in

einer wilden Erregung:
"Marie, ich hab dich lieb! Ich habe dich immer geliebt. Du gehörst nun zu mir, ich trage dich auf händen, raff dich auf! So, ja, fo, füß mich!"

Aber bas Stroffener fant in Miche gufammen.

An einem Serbsttage, vier Bochen vor der Hochzeit, gingen sie zusammen durch den Buchenwald, der sich um die Stadt zieht und dessen gelbbraume Blätter langsam und ohne Sast zieht und bessen gelbbraume Blätter langsam und ohne Sast niedersstatterten. Sie sprachen darüber, od es nicht besser sie, die Berlodung wieder rüdgängig zu machen.

"Ich liebe dich, Marie," hatte er an jenem Abende zu ihr gesagt, als er Marie an ihrem Rähtliche gefunden hatte, immer noch das Bild der schönen Wiß Kelmont vor sich "Ich habe dich immer geliebt und du mich nicht, ich weiß. Du hast ihn nicht vergessen, ich weiß, aber er hat dich vergessen. Ich fordere ja nichts, Marie, ich will nur der sien, der dein Leben beschützen nub immer um dich sein darf. Ich vin einsam, und du bist einsam, laß uns unsern Lebensveg zusammengehen." fam, lag uns unfern Lebensweg zusammengehen."

Und Marie, mude und hoffnungslos, hatte eingewilligt.

Und eine einzige Minute später hatte sie gewußt, daß alles, was er knieend und stammelnd gesagt hatte, Lüge war.

Denn er hatte fie an fich geriffen wie ein Bahnfinniger, fie an fich geprett und ihren Mund getüft zum Erstiden. O, er forderte! Er wollte nicht nur der fein, der ihr Leben beschütet!

Gine Luge. Die Luge eines Menfchen, ber alles Berben ericopft hat und resigniert nur noch um Dulden fleht, taum felber wissend, was er fagt und verspricht.

Sie erinnerte ibn baran, und er nidte.

"Ja, du haft recht."

In einem bergweifelten Ringen diefer wenigen Bochen, in bem die tote Gleichgültigkeit des Beides Siegerin geblieben war, hatte das zehnjährige Sehnen des Mannes sich erichöpft. Er liebte sie nicht mehr. Zuweilen von einer inneren Angst gepackt, verzuchte er den Brand in sich selbst noch einmal zu schüren, leidenschaftliche Worte zu sinden, aber diese Worte stocken und sanken in fich felbft gufammen.

Strohfeuer. Auch bei ibm.

Sie starrten büster vor sich hin, wenn sie an die Zukunst dachten: ein Zusammenleben dis ans Ende, zwanzig, dreißig, vierzig Jahre, oder noch länger. Bielleicht malten sie es sich schlimmer aus als nötig, es gibt so manche kondentionelle Ehe auf noch schwankerer Basis, die schließlich sich erträglich gestaltet. Sie sprachen das auch aus, ohne doch zu einem entscheidenden Entichluß zu tommen.

Zweimal berlobt gewesen und zweimal die Berlobung wieder geloft - bas ift mehr, als die Belt einer Dame bergeihen tann. fie es tun auf ihre eigne Berantwortung bin, aber für bie Befellichaft ift eine folche Dame in Butunft tot, egiftiert nicht mehr. Es ift bas Ende, ber Schlug, bafta.

Marie fürchtete diese Berurteilung der Belt nicht, aber der Oberstleutnant legte mehr Wert auf die Meinung der Gesellschaft. Man kann vieles ertragen, nur nicht das Gefühl, lächerlich zu erscheinen. Unmöglich, ein solcher Eklat, ganz undenkar!

Und ein Gefühl der Ritterlichfeit, die mehr oder weniger jeden Mann befeelt, sagte ihm: "Du tannst Marie das nicht antun. Es wäre nicht mehr und nicht weniger als eine Bernichtung ihrer ohnehin fo armlichen, fleinen Lebensftellung."

Ein Mitleid überkam ihn, das für turge Zeit die halb-erriffenen Fäden bon ihm zu ihr neu spannte und sein schroffes Befen milberte.

Er gog ihren Urm, ber fclaff in feinem Urme lag, bichter an fich und prefte ihre fcmale Sand:

"Wir sind Toren, alle beide, Warie. Es gibt für uns tein id, wir mussen borwärts. Wir mussen bersuchen, zwei gute Burud, wir muffen bormarts. Rameraden zu werden, ja?"

Es lag etwas Weiches in seiner Stimme, das sie bisher nie darin gehört hatte, und diese leise Regung von Wilde und sanster Güte wirkte so überraschend auf sie, daß Tränen in ihre Augen

Der Bald um fie ber ftand in tiefem Schweigen. Sie gingen

bieselben Bege, die Marie einst mit Joseph gegangen war. Blatt um Blatt flatterte in dem fühlen, sonnenlosen Lichte des grauen Tages zwischen den Stämmen zu Boden, und draußen auf den weiten Feldern lag eine freudlose Stimmung von Spätberbit und nabe n Binter.

(Fortfetung folgt.)

Der bei it kelun ingen er Er van apelt du men, ein men, ein ter l'ei pligieter

Romodie in der Bufte

Stigge bon Max Geißler.

Stiede von Max Geißler.

Daß es in der Welt vorwärts ging, fümmerte die Familie Strauß nicht. Sie lebte nach den Kegeln jenes Beduinenstammes, der fein Dach über seinem Kopfe duldet; auch nicht ein Zeltdach, und nicht einmal des Rachts.

"Da, früher . . . " begann der Straußenvater Afwir seine Stzatzlungen. Er wuhte es auch nur vom Hörensgen! Früher waren die Straußen in Willionenseeren durch Afrika gezogen. Bis der heimtücksiche Rachbar Lensch güberhand nahm. "Das geht nun schon ein paar Dutend Jahrtausende so. Und wenn wir nicht ungeheuer klug wären, hätten uns die schwarzen und weißen Teufel schon längst geholt", sagte er und schloß jede seiner Geschichten: "Latz Euch nicht erwischen! Es war nämlich in den leisten Jahren ein Branch ausgekommen, ganze Gerden in Straußensarmen einzulperren. Dort bekamen sie aut zu essen, es war sür ihre Sicherheit gesorgt, und dafür mutten sie ihre Federn geben. "Ma ja, sagte eine alte Straußin, "es hat auch manches für sich . . . "

manches für 11ch . . . "
"Ich aber lobe mir doch die Freiheit! Wan ist nun mal ein Beduine und soll auch ein Beduine bleiben."
Damit hatte er recht; denn wenn ein Geschlecht seit Tausenben von Jahren gewohnt ist, durch Wüssen und Steppen zu ziehen, dann ist der Hof einer Straußensann nur ein erbärmliches Gesängnis.

liches Gefängnis. Abvir, der Straußenbater, und seine Leute hielten sich für ungeheuer gescheit. Weil sie sehr schnell laufen konnten — kein Araberhengst vermochte sich mit ihnen zu messen! Und weil sie sehr scharfe Augen hatten — die gudten in die Welt wie Fernschre; und der Strauß Akwir meinte: er könne jede Fliege erfennen, die sich driftsen auf der anderen Seite der Wüsse an den himmel geset hätte — dort, wo sich dieser himmel herniederwöllte auf den grauen Sand.

"Nuch in der Nacht?" fragte ein junger Strauß parmitig

"Auch in der Nacht?" fragte ein junger Strauß vorwizig.
"Auch in der Nacht?" fragte ein junger Strauß vorwizig.
"Auch in der Nacht", behauptete Afwir; "denn da sehen sich alle Fliegen an die Decke der Welt und sind silbern — daß man sie besser sehen kann."
"Ah, so ist daß?"

Afwir war ein Straußenmann im besten Alter. Fünf Jahre. Er hatte sieben Frauen. Alle gleichmäßig grau gekleibet; und etliche erwachsene Kinder waren auch dabei. Die trugen noch etliche erwachene Kinder waren auch dabei. Die trugen noch den braumen Anzug, der dis ins dritte Jahr halten muß. Afwir dagegen — ha, der war schwarz wie das Serz der Kenmondnacht! Rur seine Schwamsedern und die Schwingen glänzten schweereiß. Genau wie es der Brauch ist in seiner Sippe: vierzehn schöne werde Straußenkedern hatte er — nicht eine einzigte weniger! Und die waren so kostware wie jene, um die schon die Frauen des Königs Salomo und die Kharaonen seilschten. Afwir wog gut zuei Zentner und maß vom Schnabel die zur Schwanzspitze aweienhalb Meter.

An der Tränke, an der sie sich jeht befanden, erschienen sie regelmäßig am Mittag. Sie hatten von ihrem Wohnplatz in der Nachbarsteppe zwar dreizehn Kilometer zu gehen. Ein Soldat hätte länger als zwei Stunden wader marschieren müssen — im Wistensande wohl gar vier — und wäre todmüde anz Ziel gekonnnen. Die Straußen durchmaßen die dreizehn Kilometer in einer Viertelstunde, wenn sie Eile hatten, in noch kürzerer Beit; denn dann machten sie Dreimeterschritte.

"Diese Tränke liegt sehr bequem für uns", behauptete Afwir. Die anderen ruhten sich ein wenig aus — nicht weil sie mide waren, sonderen sie psiegen der Berdauung. Afwir dagegen stand immer auf der Bacht und war seiner Sache sehr sicher. "Ich kann die ganze Wilke Sahara übersehen", behauptete er. Die Zebraherden, die mit ihnen in der Steppe wohnten, teilten diese Ansicht und waren froh, wenn Afwir, der Riese dohein mar

wohnten, teilten diese Ansicht und waren froh, wenn amm, der Riese, daheim war.

Jett — er richtete die Seher weit hinaus. "Ha!" sagte er, "es sommt einer durch die Wiste gelausen! Zwar dom Kraale der Buschmanner her, aber es ist ein Better von uns . . . ein Die Jungen, die mit den Frauen an der Tränke lagen, mutten heran. Ha, dem wollen wir mal einen Denksettel geben! und "Hut, ist das ein Gevatter!"

So höhnten sie. Da hätte ein Menschenauge den sernen Wistenläuser noch sür einen Maitäser gehalten! Aber Akwir behauptete, es sei ein Strauß. Er kam so langsam näher vie ein Mensch; deshalb traute einer der Jungen der Sache nicht recht.

"Dummtopf!" jagte Afwir. "Da fönnt Ihr gleich mal jehen, wohin es führt, wenn man unter die Menschen geht! Jener dort haust offenbar schon etliche Jahre im Hottentotten-traal. Ueber seinem Stavendasein hat er Kraft und Schönheit

verloren."
"Er sieht ja aus wie ein gerupftes Hukn!"
"Mit dem werdet Ihr allein fertig", sagte Awir. Er wollte ben Jungen nur seine Befehle geben. Denn tampftüchtig sollten

ie werden. Es gab in ihrer friedlichen Steppe bagu taum Ge-

Un die zwei Stunden dauerte es, bis das "gerupfte Huhn" heran war. Jämmerlich — in der Tat! Sein Hals ragte troden und steis wie ein Mt, und sein Kopf wacette. Sein Federrod war arg verschlissen und sah aus wie das Fell einer schwarzen Varbellage, das im Basser gelegen hat. "Seine Knie biegen sich ja nach vorn!" behauptete ein

"Ra ja, er hat sich eben die Knochen krumm gelegen!" be-hauptete Afwir.

"Aa ja, et hat jich eben die Knocen trumm gelegen!" bestauptet Afroir.

"Den nehm ich allein auf micht" rief der keckte der Jungen, lief ihm entgegen und rempelte ihn an. Auf einnad . . .

Es ktreckte sich unterm vertragenen Straußenfrad des Fremden ein Hottentottenarm hervor! Die ganze Verkleidung plumpite herunter, samt dem ausgestopften Straußenhals! Erst katte der Kerl ausgesehen wie ein verunglückter Strauß — nun sch er aus wie ein Teufel!

Dies alles war das Werk eines Augenblicks. Denn: ehe die Verkleidung auf den Sand fiel, hatten die Satanshände den Verkleidung auf den Kopfe gepackt. Der wollte schreien, kan aber nicht dazu; denn eine haarscharfe Klinge suhr ihm in die Kehle! Und mit einem Höllengelächter lud sich der Buschmann die Beute auf den Kücken. Die Waske nahm er auch wieder mit. Er hatte dazu zwei Säcke mit deu ausgestopft, mit einem Straußenbalg. überzogen und dies Ding auf dem Kopfe getragen. Die schwarzen Beine waren granweiß angestrichen. Den langen Hals aber mit dem Etraußenkopf hatte er in der linken Hand gehalten und damit gewackelt.

So war ihm seine Wisterschaften stehte isten weit weit derneten

So war ihm seine List geglüdt! Die kleine Straußenherbe fauste schon weit, weit draußen über die Steppe und rannte mit Dreimeterschritten hinein in den

Vom Wohltun

Bemerfungen von Hein Diehl.

Sche Bohltaten sind weit mehr innere Stüten als außere hilfen. Nicht Gelb und große Bersprechungen, sondern einzig und allein die Güte, mit der ihm wohlgetan wird, ist für den Empfangenden die Brüde über den Abgrund der Berschandung

Eine helfende Sand — wenn es nicht anders geht — darf getroft leer fein, der warme Bulsschlag eines mitfühlenden Herzens in ihr ist mehr Fülle und mehr hilfe für den Besdrängten als kaltes Geld aus kalten händen.

Bohltaten, die nur aus Neberdruß, Langeweile ober gar aus Eitelfeit getan werden, find Miffetaten, denn fie entwürdigen den Empfänger.

Ber zwar wohltun möchte, aber nicht kann, — wie er jagt und wie er es vielleicht von sich selber glaubt —, ber will nicht; benn zum Bohltun gehört nicht Reichtum als das Unerlähliche, fondern es bedarf nur eines menfchlich fühlenden Bergens und eines guten Billens.

Deffentliches prunthaftes Bohltun ift bei feinem Urheber immer die heimliche Grabrebe über feinem toten herzen.

Alle wahren Bohltäter find berschwiegen. Sie berbergen ihr Tun wie einen kostbaren Schatz. Und bennoch bringt sein Leuchten als starkes Glüdsgefühl dann und wann aus der Berfoloffenheit ihres Befens. Daran erfennt man, wer fie find!

Aphorismen

Bon August Roesch.

Es ist nicht immer so, daß von zwei Wegen einer der richtige ift, mitunter sind beibe falsch, und der zum Ziel führt, muß erst noch gefunden werden.

Es ist vollkommen finnlos, einem Gedanken nachguhängen, besien Erfüllung sich einem versagt. Das Schidfal kennt unsere wahren Bedürfnisse viel besier als wir selbst.

Bir ...nnen uns in die verschiedensten Berhaltniffe begeben, die Grundprobleme unseres Lebens bleiben immer biefefben.

So merswürdig es flingen mag, der große Rensch legt seine wirkliche Befähigung erst bei der Bewältigung bon Rieintgfeiten ab.

Uns Klavier, Fräulein Kathinko!

Stigge bon Marion Gilbert.

Die Hausfrauen pflegten zu sagen: "Und dann nehmen wir noch die Ravierspielerin", wenn sie die Listen der Ginzuschenden zusammenstellten. Sie hieß "Fräulein Kathinka".

Die Habierspielerin", wenn sie die Listen der Einzukabenden nathanenspiellern. Sie hieß "Fräuden Kathinka".

Schon wegen der Belastung mit diesem Ramen hate sie gan Beiten das Leben, wenn es sie gar zu arg zauste. Gregenigte wohl nicht, schmächtig und hählich zu seinen derart dunkten Taint zu bestehen, daß niemand sich die Mükenahm, in diesem Gesicht die versteckten schwarzen Diamanten zu suchen, die sich sinter den gar zu häufig niedergeschlagenen Wimpern dargen. War es nicht Lual genug, das Sinkommen so sünkerlich streden zu müssen? Wenn die Anschaffung eines Baares Handschusse natwendig war, so mußte die darint ersonderliche Summe durch Weglassen den müßten der hat die Schwenen Auch Weglassen den Wahlzeit eingespart werden. Ziebe kannte sie seit dem Scheiden der wohn ihr hingsbend gepflegten Autter nicht mehr. Kein Mann hatte ihr zärkliche Gefühle gewidmet, da ihr der Kamp mus Dasein den Frohstungerandt hatte. Sie sach weit älker aus als sünfundversitz Jahre, die sie tatsächlich zählte. Und zu all diesem noch einen Rufnamen zu haben, den die keinen Kinder sir die somischen Kunramen zu haben, den die keinen Kinder sir die somischen Wensch die so an, aber sie wurte wohl, daß man sie berart bezeichnete und daß sie nach eine werten die schweize den nach einen Kensch ist der nach eine Kensch der sinder und die kern daße ein nühliches Stüd Wöbel.

Doch jedes menschliche Wesen bestitt eine Zuslucht. Hir Fräulein Kathinka bildete die Must trösten sie daren, das sie somisch bildete die Kunst krösten sowie der schweigendes Uederschen erstittene Demittigungen.

Wenn sie in ührem Zimmer allein Chopin oder Debussisch vorde der schweigendes Uederschen erstittene Demittigungen.

Wenn sie in ihrem Zimmer allein Chopin oder Debussisch der schweizendes und das sie die stüden vorderen. Den Spiegel trat, sied eine spöttische Verneigung mache und murmelte:

"Uns Kladier, Fräulein Kathinka."

— "Gerade ich will sie aussonen? Dieser Kladier.

"Du wills ihr wohl gar den Hos macher? Dieser Alavier
"Du wills ihr wohl gar den Hos ma

"So ift's. Also: Borwarts mit frischem Mutt" In einer Ede des Tanzsaales icharten sich sechs oder acht junge Mödchen, in ihrer modernen schlanken Aufmachung die beliebtesten Tänzerinnen des Abends, um den hübschen jungen Mann, der durch die allseitige Huldigung ein wenig übermütig murbe.

"Sie werden das doch nicht tun", fagte ungläubig eine besonders graziofe Schone.

"Barum eigentlich nicht?" fragte er zurud. Bersonen die Musik in Risktredit bringen." bor unterbrücktem Lachen. "Dbmobl folde Er erftidte faft

"Aber das werden sie gar nicht wagen . . ."
Fr erwiderte: "Aufgepattt" und wandte sich zum Klavier.
Ihrer Gewohnheit nach war Fräulein Kathinta zwischen dem Aufspielen ins Träumen gevaten. Sie sat in ührem bescheidenen schwarzen Chinatreppfleid bersonnen am Instrument. Sie wollte japvarzen Chinarrepptiets berjonnen am Infrument. Sie induten niemand sprechen. Diese Zeit wenigstens gehörte ihr, wurde nur manchmal dadurch unterbrochen, daß ein Diener ihr Erfrischungen, häufig mit spöttischen Läckeln, andot. Niemals jedoch näherte sich ihr jemand, um sich mit ihr zu unterhalten. Sie war eben ein Ding, die Klavierspielerin. Daher sach sie dem Hervanden mit wie aus weiter Ferne zurückspreußen Milden entweren

kehrenden Bliden entgegen. Er aber, der hübsche Junge, blidte sie mit dem heiteren Lächeln an, von dem er wußte, daß es ihn unwiderstehlich machte.

"Ich muß Ihnen boch auch meine Aufwartung machen, Fraulein .

Dach konnte er seinen Satz nicht zu Ende führen, denn räulein Nathinka sagte ohne Bitterkeit einsach: "Ich bin die Alavierspielerin.

Ihm fehlten die Worte, doch faste er sich schließlich zu der Anerkennung: "Sie machen es ausgezeichnet." Dann setzte er sich an den Baß, wie man es nur in ganz bestimmter Absicht tut, und fing don neuem an: "Sie haben Geist, mein Fraulein, das bachte ich mir.

"Moer, mein Herr, ich sagte Ihnen das boch ohne jeden Spoit", erwiderte sie.

"Nun, Sie haben die Worte wie toll herborgestoßen."
"Warn hätte ich das tun sollen?" fragte sie unschuldig. Er wandte ihr seinen hübschen Kopf mit den leuchtenden Augen zu. "Aus Witleid, aus Rache, aus List."
"Das sind für mich zu hohe Gefühle", meinte sie, "und sie

ermüben gu febr".

Er lachte frei heraus. Das Spiel machte ihm Vergnügen. "Und die Liebe?" Fräulein Kathinka spielte ein gedämpftes Arpeggio. "Und die Musik?" fragte sie. "Darf eine "Klaviersspielerin" sich gestatten, davon zu sprechen?"
"Lassen Sie dies dumme Wort!" sagte er mit einer Bewegung, die sast heftig wirkte.
"Bon diesem Wort lebe ich. Es ist nicht zu verachten."
Doch mit einer gewissen Koletterie begann sie einen Walzer von Kapel.

bon Rabel

"Mfo bas fpielen Sie auch! Bollen Gie es nicht zu Ende

Sie spielte den Walzer gedämpft nur für sich und ihn. Um sie herum schwieg alles wie auf Vereinbarung. In einer Gae hocke die junge Gesellschaft, die Alten hatten den Saal berlaffen

Um Fraulein Rathinta berfant alles. Um fie und ben

— Um Fraulein Rathinka versant alles. Um sie und den Undekannten hatte sich die Shmpathie gewoben, die alle von der gleichen Passion Befeelten einigt. Er hatte ein Instrument entdeck, sie endlich einen teilnahmsvollen Zuhörer gefunden. Er dat: "Le Jardin sous la pluie (Der Garten im Regen)! Die Spaconne!" Gehorsan spielte sie Dedussy, Schmitt, die Modernen, die Klassisier und die Alten. Die Sonate Pathétique verkündete ihre Aragödie, Schumann durchschüttelte sie, und Bach esch leine Fredungs. gab feine Erbauung.

gab seine Erbauung.
Schließlich hob Fräulein Kathinka die Augen, um in die wirkliche Welt zurüczukehren. Da bemerkte sie um das Kladier Leute mit gespannt aufmerksamen oder leeren Gesichtern. Endlich ein Kublikum, don dem sie stets geträumt hatte! Sie stand bestürzt auf, fühlte sich schuldbewußt. Wurde sie nicht dafür bezahlt, daß sie zum Tanze spielen sollte?
Doch in ihren Ohren brauste es. Alle riesen: "Brado, brado! Welche Kuhssletzin! Hosen Sie das gewußt, gnädige Frau? Kaum zu glauben, die Kladierspielerin!"
Der hübsche leichtsinnige Jüngling nötigte sie sanft, sich zu seinen. Da widmete ihm Fräulein Kathinka mit einem ihn erschütternden Dankesdick— ihrem ersten und einzigen Liebes-blick— übern Triumph.

blid — ihren Triumph.

Die neue Zeitschrift

Deutsche Wende und General Ludendorff von Erich Kummer, Verlag der Zeitschrift "Der Lebenslauf", Starnberg. — Der große Feldherr Aubendorff ist in die politische Kreina heradgestiegen. Zwangsläufig hat er sich nun sachliche Kritist seiner politischen Tätigseis gesallen zu lassen. Entschieden aber wird man sich dagegen zu wenden haben, wenn, wie es in der vorliegenden Schrift geschieht, Ludendorff, der Soldat, im Rahmen politischer Gegnerschaft in unangenehmster Weise herad-gewürdigt wird. Gerade Ludendorff darf als einer der sana-tischen Bekämpfer alles Wurmstichigen im Ausban des alten laiserlichen Heeres gelten; ihn für jeden rohen Kekrutenunter-offizier verantwortlich machen zu wollen, wie einen solchen der Derr Verfasser anscheinend genossen hat, grenzt zum mindesten ans Lächerliche. ans Lächerliche. Bolf und Raffe. Die Bierteljahrsichrift für beutsches

Vollstum, Einzelheft 2 Mack. Verlag I. F. Lehmann in München. Professon Reche zeigt im Leitaufsat des soeben erschienenen Heftes 2 die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Ratur- und Kulturgeschichte des Menschen an. Ein reich illustrierter Aufsat den Noch und dem sansen zwischen der Katur- und Kulturgeschichte der Nieden und Kasse, die dem germanischen Wieder und Rock und dem sansen, die dem germanischen Kieder und Kock und dem sansen kieden Kitel ausgehend der Kassengeschichte der nichtigten Kleidungsfüsse nachgeht der einflüsse der Kassen der Kleidungsfüsse kassen der Kassenschieden der Kassen der Kleidungsfüssen der Kassen der Kassen der Kleidungsfüssen der Kassen der Kleidungsfüssen der Kassen der Kleidungsfüssen der Kleidungsfüssen der Kleidungsgruppen der Das Weltmodelleid darlgt. Erschütternd wirft der Aussen der doch wie gerade die wertvollsten Bevöllserungsgruppen dom Aussterden bedroht sind. Aus dem weiteren Insalt des heftes sei genannt ein Ausselfatz. "Die Germanen dei Theodor Rommenen" don Krossen weiteren Insalt des heftes sei genannt ein Ausselfatz. "Die Germanen der Theodor Rommenen" die deutsche Rechtssitten und Bollsgebräuche, die mit der Vorstellung des Kassenbodens als Wohnung don Geistern zusammenhängen. Wertvolle Arbeiten über Volken seiner Aussen der Unden Volken der Vorstellung des Kassendoens als Wohnung don Geistern zusammenhängen. Wertvolle Arbeiten über Volken der Korftellung des Kassendoens als Wohnung don Geistern zusammenhängen. Wertvolle Arbeiten über Volkenweise Kleinen des Gest ab, das sedem Freund der Verlächen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem Freund der deutschen Volkstumsstunden das Gest ab, das sedem der deutschen von Erofstungen von Der La. d. Bezold und der deuts

Die tägliche Frage

Frage: Eine, einst auch in Deutschland gangdar gewesene Münze wurde Baten genannt. Woher stammt diese Bezeichnung? Antwort: Die ersten Baten wurden gegen Ende des 15. Jahrhunderts in Bern geprägt. Da diese Stadt einen Bären (Betz, schweizerisch Bätz) im Wappen schlere, wurden diese Wünzen Daten oder Bätzen genannt. Diese Münzsort der Schweize und fand auch in das südweistliche Deutschland Eingang. Die Baten waren aber nicht gleich, sondern wurden sast überall verschieden hergestellt.